

Perger

tips

total.
regional.

11.09.2024 / KW 37 / www.tips.at



Engagiert Lorenz Mayrhofer aus Mauthausen wurde als Oberösterreichs „Zivildiener des Jahres“ ausgezeichnet. Seite 4 / Foto: BKA/Dunker



Musikalisch grenzenlos Das Sinfonische Blasorchester Perg unter der Leitung von Thomas Asanger begeistert seit 20 Jahren sein Publikum. Am 22. September stehen zwei besondere Jubiläumskonzerte an. Seite 27 / Foto: Franz Asanger

Dürreschäden nicht aufzuholen

Österreichische Post AG | RM 02A034594K | 4010 Linz | Auflage Perg 29.824 Stk. | Gesamt 749.197 Stk. | Redaktion +43 7262 54000
Auch wenn es nun kühler und feuchter wird: Die Folgen der wochenlangen Trockenheit im ausgehenden Sommer sind für die Landwirte im Zentralraum und im südlichen Mühlviertel dramatisch. Die Bauern müssen extreme Ernteeinbußen in Kauf nehmen. Dabei hatte es in anderen Regionen unseres Bundeslandes ausreichend Niederschläge gegeben. Seite 2

Der Lions Club Amstetten veranstaltet den
52. Mostviertler

Flohmarkt
14./15.Sept.2024
Eishalle Amstetten
Sa: 9 - 17 Uhr, So: 9 - 12 Uhr


Kollmitzberger
kirtag
21./22. Sept. 2024
www.kollmitzberger-kirtag.at

SPÖ
Sabine Schatz
29.9.2024
Mit Herz + Hirn
für ein besseres Leben.

EXTREME TROCKENHEIT

Niederschlag teilt OÖ in zwei Welten

MÜHLVIERTEL. Auch wenn es seit Wochenbeginn kühler geworden ist: Die schier unendliche, regenlose Hochsommerphase hat den öö. Zentralraum und besonders die südlichen Teile der Bezirke Urfahr-Umgebung, Freistadt und Perg verdonnen lassen. Die Landwirte verzeichnen auf ihren Feldern und Wiesen bis zu 80 Prozent Ernteeinbußen.

von CLAUDIA GREINDL und OLIVIA LENTSCHEIG

Zwei Welten standen sich im Sommer in Oberösterreich gegenüber: „Grob gesagt war der Westen mit Niederschlägen gut versorgt, während der Raum Linz-Wels-Steyr und vor allem die südlichen Teile der Mühlviertler Bezirke seit Monaten keine nennenswerten Niederschläge mehr bekommen haben“, berichtet Helmut Feitzmayr, Leiter der Abteilung Pflanzenbau der Landwirtschaftskammer OÖ. Dazu kamen die oft punktuell niedergehenden Regenschauer.

Einer der Hotspots der Trockenheit und Hitze war und ist offenbar weiterhin Mauthausen im Bezirk Perg. Im gesamten August verzeichnete man hier nur 23 Liter Niederschlag, es war 3,3 Grad Celsius wärmer als im Durchschnitt. „Im Bezirk Braunau regnete es im gleichen Zeitraum 175 Liter pro Quadratmeter, es war nur um ein halbes Grad wärmer“, weiß Feitzmayr. OÖ-weit lag die mittlere Monatstemperatur laut Hydrografischem Dienst des Landes OÖ drei Grad über dem langjährigen Monatsmittel.

Rüben und Mais verdonrt

In der niederschlagsarmen Welt Oberösterreichs hat Mathias Hunger aus Zirkling in Mauthausen seinen landwirtschaftlichen Betrieb. „Wir haben schon mindestens acht Wochen keinen nennenswerten



Die Rüben von Mathias Hunger stecken in betonhartem Erdboden. Foto: privat

Niederschlag mehr gehabt“, bestätigt er die Statistik. Auf den Feldern des Ortsbauernobmanns sind die Blätter der Zuckerrüben welk und verdonrt. Der Mais war um mindestens 14 Tage früher erntereif als üblich und wies mit unter 20 Prozent einen Feuchtigkeitsgehalt auf, wie er normalerweise Ende Oktober erreicht wird. Für die Stärkeproduktion ist er zum Teil nicht optimal geeignet.

„Der einzige Vorteil ist, dass wir uns heuer das Trocknen der Maiskörner sparen“, meint Hunger. Entsprechend schlecht sei derzeit die Stimmung in der Bauernschaft.

Versicherung: Ja, aber ...

Bei der Landwirtschaftskammer verweist man auf die Dürreindex-Versicherung der Österreichischen Hagelversicherung. „Wer nicht versichert ist, bekommt gar nichts. Daher raten wir den Landwirten, sich versichern zu lassen, um den Ernteausfall zumindest zum Teil abzusichern, auch weil ein guter Teil an öffentlichen Geldern einfließt“, sagt Helmut Feitzmayr. „Die Versicherung ist nicht schlecht, aber sie macht nicht wett, was abgeht“, meint Mathias Hunger. Der Zirkinger hofft nun in je-

dem Fall auf ausreichend Regen, denn die Zuckerrüben müssen demnächst aus der Erde, um mit der Bahn abtransportiert zu werden. „Das Erdreich ist völlig ausgedörrt und betonhart, ohne Feuchtigkeit können wir nicht ernten, da sonst die Rüben abreissen, weil sie so fest in der Erde stecken.“ Auch für die Gründüngung, deren Samen seit längerem im Erdreich liegen, ohne zu keimen, sei Regen dringend notwendig.

Grünland: alles verdonrt

Im Grünland gab es in den vergangenen Wochen ebenfalls zum Teil dramatische Entwicklungen. Um Bad Zell und Schönau im östlichen Bezirk Freistadt machten die Regenwolken offenbar einen besonders großen Bogen, während weiter nördlich deutlich öfter Regen niedergeht. „Auf unseren Wiesen ist alles verdonrt, der starke Wind hat dazu noch beigetragen“, sagt der Schönauer Ortsbauernobmann Andreas Brunner. Für ihn ist es fraglich, ob es ange-sichts der fortgeschrittenen Jahreszeit heuer überhaupt noch zu einem vollwertigen Aufwuchs im Grünland kommt. Für die Zukunft werde man sich verstärkt mit nach-

haltiger Grünlandbewirtschaftung mit trockenheitsresistenteren Pflanzen befassen müssen.

Prognose vom Wetterfrosch

Wetterexperte Christian Nimmer-voll aus Kirchschlag (Urfahr-Umgebung) prognostiziert, dass wir uns wohl an solche Extremwetterlagen gewöhnen müssen: „Das kann auch wieder in die andere Richtung umschlagen – also durchaus auch mit zu nassen Wetterphasen. Dennoch: Die Beobachtungen der vergangenen Jahre zeigen eher, dass wir uns im Mühlviertel und generell in Ostöster-reich auf im Schnitt zu trockene Zeiten im Sommer einstellen sollen. Damit ist auch die Landwirtschaft gefordert, Lösungen zur Bewässerung zu finden, denn die Dürreschäden 2024 im Mühlviertel sind regional schon sehr hoch.“ Zumindest sei heuer die Situation mit dem Grundwasser noch nicht so angespannt, meint Nimmer-voll, denn der Herbst 2023 und teils auch der Winter brachten noch nennenswerten Regen oder Schnee. Zusammengefasst erklärt der Betreiber einer äußerst beliebten Online-Plattform: „Die Herausforde- rungen speziell in den Sommermonaten werden uns auch in den kommenden Jahren immer mehr beschäftigen. Daher sollten wir lernen, dass auch in Österreich das Trinkwasser nicht mehr ständig selbstverständlich sein wird.“ ■



Statt sattgrün sind die Wiesen von Andreas Brunner und den Schönauer Bauern braun und verdonrt. Foto: privat

Laut **Geosphere Austria** war der August 2024 der wärmste der Messgeschichte und der 15. Monat in Serie mit neuen Temperaturrekorden seit Beginn der Aufzeichnungen. Laut **Hydrografi-schem Dienst des Landes OÖ** lag die Niederschlagsmenge in OÖ im August 63 Prozent unter dem langjährigen Mittel, am wenigsten Niederschlag (25 Prozent des langjährigen Monatsschnitts) wurde in Mauthausen gemessen. Detaillierte Infos und Grafiken www.wetter-muehlviertel.at



Die Dimbacher Goldhauben- und Kopftuchgruppe feierte ihren 40er. Foto: Hermann Eletzhofer

GOLDHAUBEN

40 Jahre gefeiert

DIMBACH. Vor 40 Jahren wurde die Dimbacher Goldhauben- und Kopftuchgruppe gegründet. Seitdem tragen die Mitglieder maßgeblich zum aktiven Vereinsleben in Dimbach bei. Durch den Verkauf von Mehlspeisen und „Dimbacher Schecken“ war es auch möglich, seit 2015 mehr als 17.000 Euro für karitative Zwecke zu spenden. Derzeit unterstützen die Goldhaubenvrouwen die Belebung der Wallfahrt nach Dimbach.

Das Jubiläum wurde feierlich begangen, der Reinerlös wird für die

Sanierung der Wallfahrtskirche gespendet. Zu Gast bei der Feier waren auch Landesobfrau Martina Pühringer, die ehemalige Bezirksobfrau Gertrud Fröschl und Stellvertreterin Helene Aichhorn sowie Bürgermeister Manfred Fenster und Altbürgermeister Josef Wiesinger. Ein Highlight ist die Ausstellung der Goldhaubengruppe mit vielen Werken von Herta Heiligenbrunner im Franz-Xaver-Müller-Haus. Die Besichtigung ist nach Vereinbarung (Gemeindeamt, Tel. 07260 75070) möglich. ■



Foto: Weihbold

Mit Auto in den Gegenverkehr gekracht

MAUTHAUSEN. Ein 86-Jähriger ist in Mauthausen mit seinem Auto in den Gegenverkehr gekracht. Der Wagen eines 27-Jährigen wurde in einen Graben geschleudert. Die beiden Lenker und jeweiligen Beifahrer wurden unbestimmten Grades verletzt.

Schwerer Mopedunfall

WALDHAUSEN. Ein 16-Jähriger Mopedlenker aus dem Bezirk Melk ist bei Waldhausen im Strudengau bei einer Kollision mit einem Auto schwer verletzt worden. Er musste ins Landesklinikum Amstetten geflogen werden.



JAGD

„Grüne Matura“

BEZIRK PERG. Elf Jungjägerinnen und 30 Jungjäger absolvierten heuer im Bezirk Perg nach fünf Monaten Ausbildung die „Grüne Matura“.



Die Jagd wird auch im Bezirk Perg weiblicher. Jungjägerinnen mit Kursleiter Peter Gründling Foto: Margit Traxler

Im Rahmen des Jagdkurses unter der Leitung von Christian Hanl und Peter Gründling wurden die Teilnehmenden intensiv auf die umfangreichen Aufgaben im Jagdvier vorbereitet – von land- und forstwirtschaftlichen Grundlagen, Wildtierkunde, Wildbretverarbeitung bis zum Jagtrecht, jagdlichen Brauchtum und einer umfangreichen Waffenkunde.

Die Beweggründe für die Absolvierung der Jagdprüfung sind vielfältig, aber das Naturerlebnis vereint. Lebensräume gestalten und bewahren sowie das Beschaffen des hochwertigen Lebensmittels Wildbret wurden einstimmig als Triebfeder genannt. Bei der feier-

lichen Überreichung der Zeugnisse war Bezirksjägermeister Franz Hanl beeindruckt über die Denk- und Sichtweise der Jungjäger zum Umgang mit und in der Natur und dem Respekt gegenüber den Wildtieren. Auch sieben Jagdhüter legten erfolgreich die Prüfung am LDZ Linz ab und sind nun neue Botschafter der Jagd. ■

KIRCHENGLOCKEN

Vor 75 Jahren geweiht

KATSDORF. Die Pfarreiteilgemeinde Katsdorf feiert das 75-Jahr-Jubiläum der Kirchenglocken. Am Samstag, 14. September, wird eingeladen, die Glockengießerei in St. Florian samt Rahmenprogramm zu besuchen. Infos und Anmeldung: Joachim Ortner, Tel. 0650 2511665. Am Sonntag, 22. Sep-

tember, wird in Katsdorf das Jubiläum feierlich begangen, mit dem Hochfesteinläuten zum Gedenken an die Glockenweihe 1949 um 8.30 Uhr. Beginn der Festmesse mit einer Glockenpredigt ist um 9 Uhr. Um 10 Uhr findet ein Glockenkonzert statt, im Anschluss können die Glocken besichtigt werden. ■

ÜBERDACHUNGEN AUS ALUMINIUM UND GLAS

 Leeb

ERLEEB'
DEN SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE

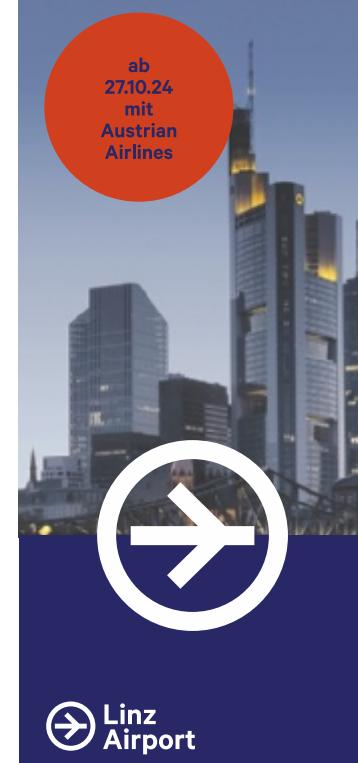


Produktkataloge und viele weitere Infos von EUROPAS NR. 1
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

Frankfurt

3 x täglich
ab
Linz

ab
27.10.24
mit
Austrian
Airlines



Linz
Airport

AUSGEZEICHNET

„Werde Lächeln der Klienten nie vergessen“: Lorenz Mayrhofer ist Zivildiener des Jahres

RIED/RIEDMARK. Lorenz Mayrhofer ist Oberösterreichs Zivildiener des Jahres. Er wurde von Staatssekretärin Claudia Plakolm ausgezeichnet. Der Mauthausner wurde für seine Leistungen während seines Zivildienstes in der Diakoniewerk-Werkstätte in Ried in der Riedmark vor den Vorhang geholt.

Schon zum 17. Mal wurden die Zivildiener des Jahres ausgezeichnet, für ihren besonderen Einsatz für ein besseres Miteinander von Jung und Alt oder ihre Zivilcourage. Eine Fach-Jury wählte aus 160 Einreichungen die Preisträger, pro Bundesland gibt es einen „Zivildiener des Jahres“.

„Werde das Lächeln der Klienten nie vergessen“

„Ich werde mir aus dem Zivildienst mitnehmen, dass jeder Mensch – egal in welcher Lebenslage er sich gerade befindet – verdient hat, etwas zu erleben und dass sich jemand mit ihm beschäftigt. Ich werde auf mehrere Sachen zurückblicken: Einerseits die Grundausbildung Pflege, die ich machen habe dürfen, andererseits



Lorenz Mayrhofer mit Diakonie-Direktorin Maria Moser (l.), dem Team der Diakonie-Werkstätte Ried und Staatssekretärin Claudia Plakolm (r.)

Foto: BKA/Christopher Dunker

auch damals, als ich in der Weihnachtszeit als Nikolaus verkleidet war. Das Lächeln der Klienten werde ich nie vergessen“, freut sich Lorenz Mayrhofer.

Plakolm: „Wertvolle Zeit aus Pflichtdienst machen“

Die Staatssekretärin für Digitalisierung, Jugend und Zivildienst Claudia Plakolm durfte den Preis überreichen. Die Waldingerin unterstreicht das wertvolle Engagement: „Unsere Zivildiener des Jahres sind neun aus 14.000, die sich ganz besonders ins Zeug ge-

legt haben. Da ist von Gänsehautgeschichten bis hin zu echten Schmunzeln alles dabei. Mir tauften unsere Zivildiener des Jahres sehr, weil sie nicht nur zeigen, wie unterschiedlich die Möglichkeiten für einen Zivildienst sind, sondern was für eine wertvolle Zeit man aus dem Pflichtdienst machen kann!“

„Bester, den wir jemals hatten“

Lorenz Mayrhofer wird vom Team der Werkstätte Ried in der Riedmark des Diakoniewerkes OÖ als „bester Zivildiener, den wir je-

mals hatten“ beschrieben. Glückwünsche kommen von der Direktorin der Diakonie, Maria Moser, und Stephanie Schwabegger, Leiterin der Werkstätte: „Lorenz hat unser Team sehr bereichert! Seine Aufgaben hat er immer zuverlässig, vor allem aber mit viel Herzblut erledigt. Wir haben auch von seiner kreativen Seite profitiert, die er beim Basteln von Nikolaus- oder Faschingskostümen einbrachte. Besonders sein wertschätzendes Verhalten gegenüber Mitarbeitenden, aber auch Menschen mit kognitiver und mehrfacher Beeinträchtigung, hat uns alle im Team sehr beeindruckt.“

Auch seinen ehemaligen Kolleginnen in der Werkstätte wird der „Zivildiener des Jahres“ noch lange positiv in Erinnerung bleiben: „Durch seine Ausbildung UBV – Unterstützung bei der Basisversorgung, die er während des Zivildienstes gemacht hat, konnte Lorenz auch kleinere Pflegetätigkeiten ausüben, die über die üblichen Zivi-Tätigkeiten hinausgehen. Er brachte viele Ideen ein und auch der Spaß kam nicht zu kurz“, so die Kolleginnen Sabrina und Sissi. ■

LEBE DEIN TALENT DIE LEHRE.

Lehre, ein gutes Geschäft!

Als Lebensmittelhändler:in kannst du in die Welt des Handels eintauchen. Entdecke den Verkauf von hochwertigen Produkten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



nachrichten.at/schmankerlwahl



Foto: Bernadette Würzinger



Jetzt
bis 02.10.
einreichen!



Oberösterreich sucht das beliebteste Schmankerl!

Reichen Sie als Gastronomin oder Gastronom Ihr bestes Schmankerl zur OÖNachrichten Schmankerl-Wahl ein und sichern Sie sich den Publikumspreis in Ihrer Region. Profitieren Sie außerdem von der Nennung Ihres Betriebes in den OÖNachrichten und steigern Sie Ihren Bekanntheitsgrad in Oberösterreich.

Jetzt mehr erfahren und mitmachen unter nachrichten.at/schmankerlwahl

Mit Unterstützung von:



Lies was G'scheits!

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

DIMBACH



TODESFALL:
Anna Redl

verstarb im Alter von
90 Jahren;

Foto: privat

PERG



TODESFALL:
Anton Nenning

verstarb im Alter von 91
Jahren;

Foto: privat

LANGENSTEIN



TODESFALL:
Gottfried Bernhard

verstarb im 75.
Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL:
Zäzilia Haslhofer

verstarb im Alter von 91
Jahren;

Foto: privat

MAUTHAUSEN



TODESFALL:
Peter Binder

verstarb im 59.
Lebensjahr;

Foto: privat

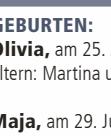


TODESFALL:
Gabriele Gschwenter

verstarb im Alter von 59
Jahren;

Foto: privat

MITTERKIRCHEN



GEBURTEN:
Olivia, am 25. Juli,
Eltern: Martina und Thomas Löttner;

Maja, am 29. Juli,
Eltern: Sarah und Philipp Kapplmüller;



TODESFALL:
Johann Lettner

verstarb im Alter von 64
Jahren;

Foto: privat



TODESFALL:
Angela Luckeneder

verstarb im Alter von
78. Jahren;

Foto: privat

SAXEN



TODESFALL:
Leopold Buchberger

verstarb im Alter von
86 Jahren;

Foto: privat

RECHBERG

GEBURTEN:

Elisabeth, am 4. August, Eltern: Kerstin und
David Kriechbaumer,

Valentin, am 21. August, Eltern: Melanie
Riegler und Sebastian Fuchs;

GEBURTSTAG:
Friederike Klinger (85);

RUBINHOCHZEIT: **Maria** und **Johann**
Leeb, am 8. September;



Schwimmen gelernt 20 Kinder nahmen an einem Schwimmkurs im Freibad Arbing teil, organisiert als Ferienaktion von der SPÖ Arbing. „Es ist mir besonders wichtig, dass jedes Kind richtig schwimmen kann“, so Ortsparteivorsitzender Daniel Radinger, der einen Teil der Kurskosten übernahm. Zum Abschluss des Kurses spendierte Nationalratsabgeordnete Sabine Schatz den Kindern ein leckeres Eis. Foto: SPÖ



Foto: Grüne Arbing

Welt der IT In einem interaktiven Workshop konnten Arbinger Kinder mit der FH OÖ die spannende und kreative Welt der IT entdecken. Organisiert und finanziert wurde die Ferienaktion von den Grünen Arbing. „Mit dieser Aktion möchten wir die Kinder für digitale Zukunftsthemen begeistern und sie motivieren, selbstbestimmt zu handeln“, so Birgit Ernecker von den Grünen (im Bild mit dem Team der FH OÖ).



Schanzbergkreuz Der Reit- und Fahrverein Georgskutscher hatte heuer ein Kreuz gespendet, das bei der Country-Messe anlässlich des Festes des 20-jährigen Bestehens des Vereins von Pfarre Rafal gesegnet worden war. Nun wurde das Kreuz seiner Bestimmung übergeben und am Schanzberg in St. Georgen/Walde offiziell aufgestellt. Zahlreiche Bewohner des Schanzbergs sowie Mitglieder des Vereins waren bei diesem feierlichen Moment dabei. Eine positive Bilanz über das dreitägige Jubiläumsfest im August zog Vereinsobmann Robert Windhager: Aufgrund des großen Interesses an den Darbietungen war kurzfristig sogar eine zusätzliche Dreschvorführung ins Programm eingeschoben worden.

Foto: Bianca Haneder

DREI-TAGES-VERANSTALTUNG

Kunsthandwerksmarkt Grein lockt wieder Besucher aus nah und fern

GREIN. Der Greiner Kunsthandwerksmarkt gilt bei Kenner und Insidern seit vielen Jahren als Geheimtipp. Seit heuer trägt er auch das Gütesiegel des zweitbesten Kunsthandwerksmarktes Österreichs. Am 13., 14. und 15. September öffnet die renommierte und beliebte Veranstaltung wieder ihre Pforten. Besucher aus ganz Österreich und den Nachbarländern werden erwartet.

Viele Märkte werben mit der Bezeichnung „Kunsthandwerksmarkt“, doch nur wenige schaffen es in jene Liga aufzurücken, in der der Greiner Kunsthandwerksmarkt mitspielt. Im Frühjahr wurde der dreitägigen Veranstaltung, die sich heuer zum 26. Mal jährt, von „Art Austria“ sogar der Titel des zweitbesten Kunsthandwerksmarktes in ganz Österreich verliehen.

Dass das Event in Grein höchste Anerkennung in der Branche sowie bei den Besuchern genießt, ist kein Zufall, sondern das Ergebnis harter Arbeit in der Qualitätssicherung und Organisation.



Höchste Qualität der Produkte

Seit vielen Jahren laufen die Fäden dafür bei Waltraut Gassner zusammen. Heuer gab es 350 Bewerbungen. Unter den strengen Augen einer Jury wurden 100 Aussteller ausgewählt, die in Grein ihre Werke und Produkte präsentieren dürfen.

Neu ist, dass es diesmal einen Genussweg gibt, der den Aktiv Shop der Lebenshilfe einbindet und eine Vielzahl kulinarischer Spezialitäten heimischer Betriebe bietet. Stark vertreten ist na-

türlich auch wieder die lokale Gastronomie, die mit Köstlichkeiten lockt. Wie jedes Jahr bringt sich auch die Lebenshilfe Oberösterreich beim Kunsthandwerksmarkt ein. In insgesamt sechs Malworkshops wurden kreativ gestaltete, bemalte Biergarnituren geschaffen. Die farbenfrohen Tische und Bänke werden während des Marktes zum Verkauf angeboten.

Gemeinschaftsprojekt

Der gesamte Reinerlös aus dem Verkauf der Biergarnituren fließt direkt zurück an die Lebenshilfe Oberösterreich, um weitere kreative Projekte zu fördern. „Dieses Gemeinschaftsprojekt mit der Lebenshilfe ist ein schönes Beispiel dafür, wie Kunst und soziales Engagement Hand in Hand gehen und sowohl den Markt als auch die Gemeinschaft bereichern“, sagt Organisatorin Waltraut Gassner.

Öffnungszeiten

Der Kunsthandwerksmarkt öffnet am Freitag, 13. September, um 13 Uhr sowie am 14. und 15.



Markt mit Flair

Fotos: B.YOND Creation

September um 10 Uhr seine Pforten. Die offiziellen Eröffnungsfeierlichkeiten finden am Freitag um 18.15 Uhr am Greiner Stadtplatz statt. Livemusik auf mehreren Bühnen sorgt an allen drei Tagen für Unterhaltung und tolle Stimmung.

Infos zum Programm unter: kunsthandwerksmarkt-grein.at. Veranstaltet wird der Markt von Grein Tourismus in Zusammenarbeit mit dem Verein der Greiner Wirtschaft. ■

GRÜNE

Politik trifft auf Jazz

LUFTENBERG. Unter dem Motto „Jazz ist Demokratie. Demokratie ist Jazz“ laden die Grünen Luftenberg am Samstag, 14. September, 9 bis 12 Uhr, zur Begegnung in den Gastgarten Chili Lounge. Zu Gast sind die New Ohr Linz Dixieland Band und Nationalratsabgeordneter Ralph Schalmeiner, Gesundheitssprecher des Grünen Klubs im Parlament. Eintritt: freiwillige Spende ■

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Karriere in der Küche!

Mit einer Lehre als Köchin/Koch kannst du deine Leidenschaft für Lebensmittel und das Kochen entfalten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtig
für mi.*

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

BILDUNGSREISE

Die Schweizer Finanzwelt als Vorbild

ZÜRICH (CH)/ÖÖ. Die Schweiz zählt zu den wettbewerbsfähigsten Finanzzentren weltweit. Eine Oberösterreichische Delegation rund um Michaela Keplinger-Mitterlehner, Obfrau der WKOÖ Sparte Bank und Versicherungen, machte sich direkt vor Ort ein Bild.

Die öö. Banken und Versicherungen sehen in der Schweiz ein Vorbild, das wichtige Impulse für die Weiterentwicklung des eigenen Finanzsektors geben kann. Insbesondere bei der Innovation und Digitalisierung sowie bei „FinTechs“ ist die Schweizer Finanzwelt Vorreiter. Sowohl Oberösterreich als auch Zürich zeichnen sich durch eine stabile Wirtschaft und eine starke Präsenz von Banken und Versicherungen aus. Oberösterreich kann



Friedrich Dallamaßl, Kathrin Kühreibter-Leitner, Michaela Keplinger-Mitterlehner, Stefanie Huber, Außenwirtschaftsdelegierter in Zürich Patrick Sagmeister, Markus Strobl und Christian Matzinger (v.l.).

Foto: WKOÖ

von der Schweiz insbesondere im Bereich der Digitalisierung und Innovation profitieren, wo Schweizer Banken und Versicherungen oft Vorreiter sind. „Um in der Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben, müssen wir bewusst in die Entwicklung von FinTechs investieren und

diese konkret fördern. Damit wird der lokale Finanzsektor gestärkt“, ist Keplinger-Mitterlehner überzeugt, die die Zusammenarbeit mit der Schweiz in diesem Bereich verstärken will. Während die Schweiz derzeit 483 FinTechs zählt, sind dies in Österreich gerade einmal 150.

Auch Stefanie Huber, Obfrau-Stv. der WKOÖ-Sparte Bank und Versicherung, ist überzeugt von den vielen Möglichkeiten der Innovationen: „Ich habe mich gefreut auf den Austausch in Zürich. Es ist immer wichtig zu sehen, wie andere Banken mit Herausforderungen umgehen. Wichtig wird sein, sich auf Langfristigkeiten einzustellen und nicht zu kurzfristig zu denken.“ Ebenso gut entwickelt wie der Bankensektor ist auch der Versicherungsmarkt in der Schweiz. Er zählt zu einem der stabilsten in Europa. „Aber auch der Oberösterreichische Weg ist richtig, wir sind gut aufgestellt und versuchen auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen“, betont Kathrin Kühreibter-Leitner, Obfrau-Stv. der WKOÖ-Sparte Bank und Versicherung. ■

WORLD SKILLS

Auf zur Berufsweltmeisterschaft

BEZIRK PERG. Die Berufsweltmeisterschaft (WorldSkills) findet von 10. bis 15. September in Lyon (Frankreich) statt. Öster-

reich entsendet mit 47 Teilnehmenden das größte Team aller Zeiten. Aus dem Bezirk Perg stehen der Anlagenelektriker Lukas

Fröhlich (Schwertberg) und der Sanitär- und Heizungstechniker René Steinkellner (Pabneukirchen) am Start. ■

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

**EEG Naarn informiert**

NAARN. Die erste Jahreshauptversammlung der Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) Naarn findet am Montag, 16. September, um 19.30 Uhr im Gasthaus Redl satt. Der Abend versteht sich auch als Informationsveranstaltung für alle an erneuerbarer Energie aus der Region Interessierten. Weitere Details: www.eeg-naarn.at

Neues Warnsystem

ÖÖ/BEZIRK PERG. In Österreich startete mit 9. September die Testphase für das neue Bevölkerungswarnsystem, den so genannten AT-Alert. Dabei können Testwarnungen an Mobiltelefone ausgesendet werden. Ab diesem Zeitpunkt kann es auch in Oberösterreich dazu kommen, dass die Landeswarnzentrale Nachrichten – eindeutig als Testwarnungen formuliert – an Mobiltelefone in einzelnen Gebieten aussendet. Der AT-Alert ergänzt die Zivilschutzsirenen als Warn- und Alarmsystem.

FH OÖ: mit Doppelspitze in die Zukunft

OÖ. Seit 30 Jahren steht die Fachhochschule Oberösterreich für praxisnahe Ausbildung und innovative Forschung. Künftig wird die FH mit vier Standorten von einer Doppelspitze geführt: vom Präsidenten der FH OÖ und Wissenschaftlichen Geschäftsführer Michael Rabl und von der Kaufmännischen Geschäftsführerin Isolde Perndl (im Bild mit Landesrat Markus Achleitner, ÖVP). Gemeinsam wird an einer „Strategie 2040“ gearbeitet, um der Weiterentwicklung und den Herausforderungen zu begegnen.



Foto: Land OÖ/Einst Grünberger

Alle Inhalte
zum Thema



Oö. Fachkräftestrategie Pflege: Zwischenbilanz

OÖ. 285 weniger leerstehende Betten in den Alten- und Pflegeheimen, 300 Personen zusätzlich durch niederschwelligen Berufseinstieg, um 29 Prozent mehr Absolventen und 36 Prozent mehr Ausbildungsneuanfänger: Sehr zufrieden zeigen sich Landesrat Wolfgang Hattmannsdorfer und Oö. Gemeindebund-Präsident, Bürgermeister Christian Mader (beide ÖVP) bei einer Zwischenbilanz nach zwei Jahren Fachkräftestrategie Pflege in Oberösterreich.

Alle Inhalte
zum Thema



Neuer Ehrenamts-Fonds

OÖ. Zur Unterstützung des Ehrenamts schafft das Land OÖ einen eigenen Fonds mit Volumen von jährlich 100.000 Euro. Die maximale Förderung pro Vorhaben beträgt 3.000 Euro. Fondsstart ist mit 1. Jänner 2025 geplant.

Alle Inhalte
zum Thema



Die Besucher schätzen das Marktambiente am Hauptplatz.

Foto: Romana Peterseil

ORTSBAUERNSCHAFT

Genussmarkt in Ried

RIED IN DER RIEDMARK. Bäuerliche Produkte aus Ried und Umgebung werden beim Genussmarkt nach dem kirchlichen Erntedankfest am Sonntag, 22. September, angeboten. Ab 9 Uhr geht es mit dem Standlmarkt auf dem Marktplatz los. Auch Lieferanten vom Rieder Marktplatz werden dabei vertreten sein. Den Hunger stillen regionale Gerich-

te und selbstgebackene Mehlspeisen. Für gute Unterhaltung sorgt die Marktmusikkapelle Ried. Auch für die Kinder gibt es ein attraktives Programm mit Kasperltheater, Hüpfburg, Kinderschminken, Basteltischen und Bodenmemory. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung in der Stockschützenhalle statt. ■

FRISCHGEMÜSE DERNTL

Herbstgemüse hat gerade Saison

NAARN. Derzeit gibt es noch alle Salate, Tomaten, Gurken, Paprika, Zucchini und vieles mehr. Aber es beginnt auch die Herbstgemüse-Saison mit roten Rüben, Sellerie, Porree, Kraut weiß und blau und Einschneidekraut (auch zum Selber-Einschneiden – bitte

telefonisch vorbestellen unter 07262 58268). Auch die Lagerkartoffel sind ab jetzt verfügbar. Also am besten ab sofort sowie den ganzen Winter sich mit dem heimischen Superfood bei Frischgemüse Derntl im Hofladen eindecken. ■ Anzeige



Gesundes heimisches Gemüse von Frischgemüse Derntl

Foto: Frischgemüse Derntl

Experten-TIPP ZEITARBEIT



Foto: Starmayr

Elke Drum

(e.drum@karriereundmacher.at)

„Aus- und Weiterbildung mit OÖ Personaldienstleistern“

Frau Drum, Sie kümmern sich für die OÖ Personaldienstleister in der WKOÖ um das Thema Aus- und Weiterbildung. Gibt es eine spezielle Ausbildung in der Branche?

Ja, den Lehrberuf „Personaldienstleistungsassistent“ - sehr oft auch über eine Aqua-Stiftung. Hierbei kooperieren wir als WKO mit Bildungsträgern und Berufsschule. Branchenspezifische Lehrinhalte unserer Branche werden evaluiert und Neuigkeiten weitergegeben. Auch das AMS OÖ bildet diesen Lehrberuf aus. Wir unterstützen das AMS seit zwei Jahren, indem wir für AMS-Lehrlinie zur Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung, ein zweiwöchiges Berufspraktikum bei unseren Branchenkollegen organisieren.

Wie wird die Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen ihrer Branche gefördert?

Hier nutzen wir den Sozial und Weiterbildungsfonds, kurz SWF. Für die fachliche Weiterentwicklung der Mitarbeiter:innen wird von uns eine individuelle Ausbildung oder Weiterqualifizierung organisiert. Das können allgemeine Bildungsmaßnahmen wie Kran- oder Staplerschein, Schweißkurse, etc. sein. Oder auch Fachkräfteausbildungen oder Meisterkurse.

Wie funktioniert die SWF-Förderung?

Alle gewerblichen Personaldienstleister Österreichs zahlen in diesen Fonds ein. Nach Absprache der Bildungsmaßnahme mit Beschäftiger und Mitarbeiter reicht der Personaldienstleister den Antrag für die Aus-/Weiterbildungsmaßnahme beim SWF ein. Nach dem positiven Genehmigungsprozess steht der Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter:innen nichts mehr im Weg. ■ Anzeige





Gemeinschaft Ein tolles Erlebnis war die Teilnahme der Arbinger Firma BS Grabmann GmbH am WKO-Businesslauf bei der TipsArena Linz. Der Lauf, der schon zum 22. Mal über die Bühne ging, ist mittlerweile ein Fixtermin für die sportlichen Mitarbeiter. Mit zwölf Personen in vier Teams ging es an den Start. Alle waren sich einig: „Es ist jedes Jahr wieder ein Erlebnis, dabei zu sein.“

Foto: BS Grabmann GmbH

ARBEITSMARKT

Arbeitslosenquote unter OÖ-Schnitt

BEZIRK PERG. Die Arbeitslosenquote im Bezirk Perg lag im August bei 3,6 Prozent und damit unter dem Oberösterreich-Durchschnitt (4,8 Prozent). Die Beschäftigungszahlen sind stabil, teilt das AMS Perg mit.

„Die Arbeitsmarktdaten im August lassen auf den ersten Blick kaum eine Veränderung erkennen. Zuwachsraten bei der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr und leicht rückläufige Beschäftigungszahlen zeigen ein ähnliches Bild wie in den Sommermonaten zuvor. Hohe Zugangszahlen, aber auch höhere Abgangszahlen bei arbeitslosen Personen deuten auf eine steigende Dynamik am Arbeitsmarkt hin“, erläutert Stefan Gringinger, Geschäftsstellenleiter des AMS Perg.

1.170 Personen gemeldet

Im August 2024 waren 1.170 Personen beim AMS Perg arbeitslos gemeldet (644 Frauen, 526 Männer), ein Plus von 11,9 Prozent zum August 2023 (1.046 Personen). Der Perger Arbeitsmarkt im August zeigt eine steigende Dynamik bei den An- und Abmeldungen. 414



Das AMS Perg legte die Zahlen zum August vor. Foto: Agata Kadar/stock.adobe.com

Personen sind im August arbeitslos geworden, 396 Personen haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Betrachtet nach Altersgruppen ist der größte Anstieg bei Personen über 50 Jahren zu beobachten (plus 16,2 Prozent). 349 Personen waren im August 2024 in Schulungs- bzw. Qualifizierungsmaßnahmen, was ein Plus von 9,4 Prozent bedeutet.

506 offene Stellen

506 gemeldete offene Stellen im August zeigen laut AMS Perg erstmals wieder einen leichten Anstieg in den Bestandszahlen, wobei der Rückgang von fast 30 Prozent zum Vorjahresmonat die Auswirkungen einer schwachen Wirtschaftslage widerspiegeln.

LIEFERVERZÖGERUNGEN

Ersatzbusse unterwegs

BEZIRK. Aufgrund von Lieferverzögerungen bei geordneten neuen Bussen kommen bis auf Weiteres in der Region östliches Mühlviertel – Donauraum/Perg im Regionalbusverkehr Ersatzbusse zum Einsatz. Die Verkehrsunternehmen müssen auf angemietete Ersatzfahrzeuge ausweichen, die vom Design und gewohnten Standard abweichen können. Somit kann es vorkommen, dass auf WLAN und Kartenzahlung in den Ersatzbussen verzichtet werden muss.

Der OÖ Verkehrsverbund informiert in der digitalen Fahrplauskunft, online und in der OÖVV App über die betroffenen Linien und bittet um Verständnis. Sichergestellt sei aber, dass Fahrgäste trotzdem zuverlässig befördert werden. Auch die benötigten Kapazitäten sowie der Ticketverkauf und Echtzeitdatenaufzeichnung seien gewährleistet. ■

Mehr Infos zum Thema



UNTERNEHMENSGRÜNDUNG

Der 24. September ist WKOÖ-Gründungstag

LINZ. Eine Umfrage zeigt, dass für knapp 70 Prozent der Gründer die Selbständigkeit schon immer ein Lebensziel war. Daher sollte dieser wichtige Schritt nicht unvorbereitet unternommen werden. So muss z.B. die Geschäftsidee entwickelt, die Finanzierung geplant und die eigentliche Gründung durchgeführt werden.

Gründungstag 24

Infos zu diesen und noch zahlreichen anderen Themen gibt es

beim „Gründungstag 24“ am 24. September in der WKOÖ in Linz. Egal ob Startup oder nebenberufliche Selbständigkeit, diese kostenlose Veranstaltung ist die ideale Gelegenheit für Gründer und Jungunternehmer um sich umfassend auf ihr unternehmerisches Vorhaben vorzubereiten. An mehr als 20 Infoständen geben Experten ihr Wissen weiter, z.B. zu Businessplan, Steuern oder Förderungen. Weiters spricht Vertriebsexperte Oliver



te für den erfolgreichen Verkauf. Aus der Praxis berichten die Gründer von flamengo und Bernanderl über ihre Erfahrungen als Jungunternehmer. ■ Anzeige

Gründungstag 24

Di., 24. September, Einlass 17 Uhr
WKOÖ
Hessenplatz 3, 4020 Linz
Infos und kostenlose Anmeldung
unter www.wko.at/ooe/gruendung
oder per E-Mail veranstaltung@wkoee.at

KUNDGEBUNG

Weiter Kritik an geplantem Wohnbau-Areal

LANGENSTEIN. Weiter gegen ein Wohnbauprojekt in Langenstein spricht sich die Bürgerliste „Pro Langenstein“ aus. Am Sonntag, 8. September, wurde eine Kundgebung organisiert.

Die Umwidmung eines rund vier Hektar großen Areals („Dirnbergerstraße Ost“) sorgt für große Kritik der Bürgerliste. Mit 14 von 23 Stimmen wurde der Umwidmung im Gemeinderat im März 2024 zugestimmt. Neben der Bürgerliste haben sich auch Mandatare anderer Fraktionen enthalten.

Die Bürgerliste macht mobil: Laut eigenen Angaben rund 70 Personen vor Ort und Zuseher via Social-Media-Livestream waren bei der Kundgebung am Sonntag dabei. Obmann Christoph Schmalzer: „Man sollte in Zei-

ten wie diesen nicht die wertvollsten Ackerflächen zubetonieren. Wenn die Notwendigkeit für Wohnraum besteht, sollte man vorher Baulücken schließen oder Felder verbauen, wo schon Häuser oder Wohnblöcke stehen.“

Kritisiert wird vor allem auch die Dimension des geplanten Projektes, das laut Bürgerliste 400 bis 600 Personen mehr für Langenstein bedeuten würde. „Bevor ein solches Megaprojekt gestartet wird, sollte die Infrastruktur mit Kanal- und Wassernetz, Geh- und Radwegen gerichtet sein. Kindergarten und Schule sollten so weit ausgebaut sein, dass auch alle Kinder, die ziehen, einen Platz finden.“

Bevölkerung miteinbeziehen

Auch die Bevölkerung in Langenstein gehöre einbezogen, bei



Christoph Schmalzer, Obmann der Bürgerliste Pro Langenstein, bei der Kundgebung

Foto: Bürgerliste

Bürgermeister sieht Projekt weiter positiv

Bürgermeister Christian Aufreiter (SPÖ) verwies bereits im Tips-Gespräch Ende Mai auf die Möglichkeiten des geplanten Projekts: Mit der großen Fläche könne man planen. „Hier könnten wir alle Bedürfnisse abdecken: barrierefreies Wohnen, Startwohnungen für junge Leute und auch Wohnungen und Häuser für Familien.“

Laut Bürgermeister Aufreiter wurden die Stellungnahmen des Landes OÖ zum Projekt an den Bauträger übermittelt. „Wenn dieser die Abänderungen gemacht hat, kommt das Projekt wieder in den Gemeinderat.“

Er sieht nach wie vor ein sehr positives Projekt für Langenstein in den Plänen, bei dem die Gemeinde auch die Möglichkeit habe, mitzustalten. ■

GESUNDHEIT

„Abnehmen im Liegen“: erprobte Methode in Perg austesten

PERG. Florian und Lisa Steinkellner bieten die in der Region noch eher unbekannte Methode zum Abnehmen in Perg an.

„Abnehmen im Liegen klingt nicht nur vielversprechend, es hält auch, was es verspricht“, sind Florian und Lisa Steinkellner überzeugt. Vor einiger Zeit hat das Geschwisterpaar das Studio in der Greiner Str. 2/2, 4320 Perg, eröffnet. Zahlreiche Kunden haben sich schon überzeugt und sind von den Erfolgen begeistert.

So funktioniert's

In einem ersten Schritt werden die Fettzellen mittels Ultraschall geöffnet. Dann werden sie geleert, sodass Giftstoffe und Wasser

austreten. Die Fettzelle verliert so an Umfang, während die Haut zugleich straffer wird. So werden Wasser und Giftstoffe über das Lymphsystem ausgeschieden. Der Fettstoffwechsel läuft für die Dauer von 24 Stunden auf Hochtouren, wodurch der Körper die überschüssigen Kalorien verliert. „Am Anfang, als ich von der Methode gehört habe, war ich auch skeptisch und habe das nicht so ernst genommen. Meine Schwester und meine Mama haben es dann probiert und waren sofort begeistert“, erklärt Florian Steinkellner, der seit Jahren immer an der neuesten Technik und an den neuesten Methoden im Fitness- und Gesundheitsbereich interessiert ist.



Abnehmen im Liegen

Foto: Steinkellner

Man braucht auch keine Diät halten, allerdings sollte man zwei Stunden vorher und nachher auf feste Nahrung verzichten und dann 24 Stunden auf Zucker, Kohlenhydrate und natürlich auch Alkohol. Die Behandlung dauert rund 45 Minuten und wird im Liegen durchgeführt. Um einen langfristigen Erfolg zu erzielen, ist es aber schon notwendig, einen ganzen Block zu buchen. Mehr dazu wird im Beratungsgespräch verraten. Mehr Infos unter perg@abnehmenimliegen.at oder unter Tel. 0690 10446708 ■ Anzeige



ABNEHMEN
IM LIEGEN

STATT TAUSCH

Fenster kann man auch sanieren

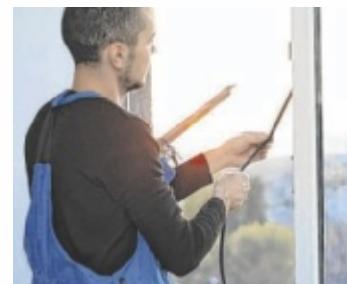
Schlechte Fenster sorgen für hohe Wärmeverluste – so viel ist sicher. Doch muss ein Fenster getauscht werden, oder gibt es auch Möglichkeiten Fenster zu sanieren? Denn Wegwerfen ist ja auch nicht nachhaltig.

Es gibt rund um das Fenster mehrere Quellen für Wärmeverluste. Da ist einmal die Fensterdichtung. Hier können die größten Energiemengen verloren gehen. Dann kommen der Rahmen und die Verglasung. Und darüber hinaus noch die Wärmebrücke rund um das Fenster. Hier kann der größte Schaden entstehen. Ein neues Fenster bringt eine intakte Dichtung, und eine gute Wärmedämmung von Rahmen und Glas. Die Wärmebrücke um das Fenster wird jedoch nicht verbessert. Und durch den Wegfall der Un-

dichtigkeiten kann es verstärkt zu Schimmelbildung kommen. Daher ist bei einem Fenstertausch immer die Wärmebrücke in der Laibung zu dämmen. Entweder mittels eines Vollwärmeschutzsystems außen oder einer Laibungsdämmung innen.

Fenster sanieren

Vorhandene, ältere Fenster können jedoch oftmals ebenso saniert werden. Und meist ist das deutlich kostengünstiger. „Ein Dichtungstausch kostet lediglich zehn bis 15 Prozent eines neuen Fensters. Und die Verglasungen können bei vielen Fenstern ebenso auf ein Glas mit deutlich besseren Wärmedämmwerten getauscht werden. Dieser Tausch der Verglasung kostet 40 bis 50 Prozent eines neuen Fensters. Das gegenüber dem Fenster-



Fenster kann man auch sanieren statt sie ganz zu tauschen. Foto: Fensterdicht

gen nützen zu können“ ergänzt Bauphysiker Manuel Seidl. Und die Erstellung eines solchen Konzepts wird zudem mit 500 Euro gefördert.

Die Physik des Fensters

Während Top-Verglasungen heute u-Werte von $0,6\text{W/m}^2\text{K}$ erreichen, haben Gläser aus den 1980er Jahren $3\text{W/m}^2\text{K}$. Der Glastausch auf ein Glas mit $1\text{W/m}^2\text{K}$ gibt also eine Verbesserung um 67 Prozent. Wärmebrücke in der Fensterlaibung: Ein Mauerwerk mit 40 Zentimetern Dicke hat 40 Zentimeter Platz um die Wärme zurückzuhalten. Im Bereich der Laibung sind dies nur rund zehn Zentimeter, eben die Dicke des Fensters. Dadurch kühlt das Mauerwerk innen in Fensternähe stark ab, und Schimmel ist die Folge. ■

PLAGEGEISTER

Schneckeneier im Herbst effektiv bekämpfen

„Heuer habe ich mein Saatgut umsonst gekauft, weil fast alles die Schnecken gefressen haben“, ärgert sich Tips-Leserin Rosa Gruber – und mit ihr viele Gartenfreunde. Auch wenn sich die Saison langsam dem Ende zu neigt, sollte man gerade jetzt der nächstjährigen Schneckenplage vorbeugen. Tips hat bei Biogärtner Karl Ploberger nachgefragt.



Foto: stock.adobe.com/Andreas Gillner



Foto: stock.adobe.com/Dieter Hawian

Massenweise Nacktschnecken – ein echtes Ärgernis für viele Gartenfreunde.

Schnecken legen ihre Eier oft an denselben geschützten Plätzen ab, daher lohnt es sich, diese Stellen regelmäßig zu überprüfen. „Die Schneckeneier tauchen erst wieder im Herbst auf. Dann sollte man unter Steinen, Grasbüschel und Moos nach den perlenartigen Eiern suchen und diese vernichten. Sofort! Denn die Schnecken schlüpfen innerhalb von wenigen Tagen aus“, so Karl Ploberger. Schneckeneier sind weißlich bis

gelb, glänzend und nicht durchsichtig, etwa so groß wie ein Stecknadelkopf und werden oft in großen Mengen abgelegt. Durchsichtige und farblose Eier stammen von Tigerschnecken. Diese sind nützlich, da sie die Eier von Nacktschnecken fressen und somit zur Schädlingsbekämpfung beitragen. Um Schneckeneier effektiv zu beseitigen, empfiehlt es sich, die Gelege im späten Herbst und im Frühjahr aufzuspüren. Schnecken-

eier sollten an einem sonnigen Platz getrocknet werden, damit sie absterben und von natürlichen Feinden wie Vögeln gefressen werden.

Natur im Garten fördern

„Das Wichtigste ist, in einem Garten viel Natur zuzulassen. Da gehört zum Beispiel ein ‚wildes Eck‘ dazu. Dort verstecken sich nämlich Igel, Blindschleichen und die Laufkäfer, die alle große Schneckenvernichter sind. Wichtig ist auch, im

Herbst das Laub unter Bäumen und Sträuchern liegen zu lassen, denn dort leben ebenfalls viele Nützlinge“, empfiehlt der Biogärtner.

Biologisches Schneckenkorn

Zum Pflanzenschutz eignen sich natürliche Barrieren aus Kaffeesatz, Sägespänen oder Schafwolle, die rund um die Beete errichtet werden. Bierfallen sind kontraproduktiv, da sie weitere Schnecken aus der Umgebung anlocken. Für einen zusätzlichen Schutz können die Pflanzen mit Abdeckungen versehen oder Schneckenkorn ausgebracht werden. Karl Ploberger rät zu einer biologischen Alternative: „Einziger Sofortschutz ist das biologische Schneckenkorn auf Eisen-III-Phosphat-Basis. Dieses ist absolut ungefährlich für alle anderen Tiere. Für Weinbergschnecken oder Tigerschnecken ist es leider jedoch ebenfalls tödlich.“ ■



Griffe absperren! F: Kirill Ryzhov/Adobe Stock

HEIZKOSTEN

Steigende CO₂-Steuern belasten Haushalte

Was vielen Sanierern nicht bewusst ist: Wer mit Gas oder Öl heizt, verbraucht nicht nur klimaschädliche Ressourcen, sondern zahlt auch noch schrittweise steigende CO₂-Steuern. Diese verursachen schon derzeit Mehrkosten von bis zu 300 Euro pro Jahr.



Eine Wärmepumpe kann eine Alternative zur alten Öl- oder Gasheizung sein – auch beim Sanieren. Foto: Austria Email

UNFALLVERMEIDUNG

Fenstersturz

Auf eine beunruhigende Entwicklung macht das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) aufmerksam: Im ersten Halbjahr 2024 ereigneten sich in Österreich mindestens sieben Fensterstürze von Kindern, einer mit Todesfolge.

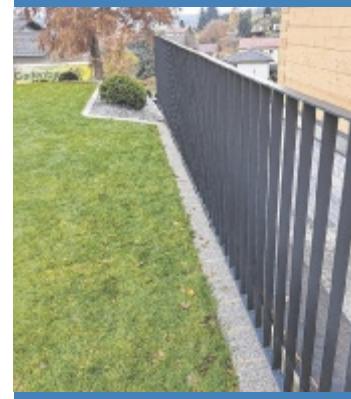
Ein alarmierender Anstieg, meint man beim KfV. Zum Vergleich: Im gesamten ersten Halbjahr 2023 wurden zwei Fensterstürze dokumentiert. Der Fachbereich Sport- und Freizeitsicherheit im KfV warnt daher eindringlich: Nur wenige Momente der Unaufmerksamkeit reichen für einen Fenstersturz aus. Zudem sind Maßnahmen wie Insekengitter oder Fliegentüren nicht geeignete Sicherheitsvorkehrungen und gaukeln Sicherheit nur vor. Kinder sollte man beim Lüften daher immer aus dem Raum mitnehmen und mit einem Schlüssel versperrbare Griffe an Fenstern und Balkontüren installieren, raten die Experten. Diese sind aber nur dann effektiv, wenn man den Schlüssel abzieht und nicht offen herumliegen lässt. Außerdem empfiehlt es sich, Möbelstücke, auf die Kinder klettern könnten, nicht in der Nähe von Fenstern aufzustellen. Auch klare Instruktionen an Aufsichtspersonen wie Großeltern und Babysitter gehören zu den wichtigsten Vorsichtsmaßnahmen. ■

Zusätzlich zum Umweltaspekt und zur Versorgungssicherheit sind die Fördertöpfen ein überzeugendes Argument für den Heizungstausch: Bis zu 75 Prozent der Investitionskosten werden durch das Kesseltausch-Paket der Bundesregierung gefördert, bei einkommensschwachen Haushalten sind es bis zu 100 Prozent. Aber Achtung: Die Fördertöpfen stehen maximal bis

2026 zur Verfügung. Gerade der Sommer ist der ideale Zeitpunkt, um mit dem Wechsel des Heizungssystems zu starten. Denn im Herbst wird es aufgrund von beschränkten Kapazitäten mit Terminen bei den Installateuren schwieriger. ■



Jungwirth
Metallbau Landtechnik
4280 Königswiesen Klammeiten 11
Tel. +43 7955-7001
Mobil +43 664 927 11 47
office@metallbau-jungwirth.at
www.metallbau-jungwirth.at



Lehrling gesucht!
Schnuppern jederzeit möglich.



Blickpunkte mit Profil



TORE, ZÄUNE & BALKONE GUARDI

Ihre Nachbarn werden vor Neid rosten!

Jetzt GRATIS Ausmess-Termin vereinbaren!

BESTPREISGARANTIE SCHNELLE LIEFERZEIT 20 JAHRE GARANTIE

www.dirneder.at | Ihr regionaler GUARDI Partner

Dirneder Zaun & Garten GmbH
4311 Schwertberg | Tel.: 0664 2819670

AUCH RÜCKWIRKEND

Handwerkerbonus jetzt beantragen

ÖÖ. Mit dem Handwerkerbonus erhalten Privatpersonen eine Förderung für durchgeführte Arbeitsleistungen rund um den privaten Wohn- und Lebensbereich. Der Handwerkerbonus bietet die Möglichkeit, 20 Prozent der Arbeitskosten bis zu einer Förderhöhe von heuer 2.000 Euro (2025: 1.500 Euro) pro Person und Wohnadresse (Haupt- oder Nebenwohnsitz) zurück-

erstattet zu bekommen. Pro Person und Kalenderjahr kann nur ein Antrag (gegebenenfalls mit mehreren Rechnungen) gestellt werden. Rechnungen haben die Arbeitsleistung gesondert auszuweisen und sind unbedingt aufzubewahren. Für die Jahre 2024 und 2025 werden insgesamt 300 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um die Bauwirtschaft zu stärken. ■

In Kooperation mit:



Wahl zum schönsten Eigenheim



Philipp aus Rohrbach
Foto: Philipp Thaller



Petra aus Urfahr-Umgebung
Foto: Petra Prischl



Clemens aus Urfahr-Umgebung
Foto: Clemens Wagner



Dietmar aus Rohrbach
Foto: Dietmar Gumpenberger



Julia aus Freistadt
Foto: Hartl Julia



Andreas aus Urfahr-Umgebung
Foto: Andreas Eder

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim

**ANALYSE**

Neubau am Mondsee ist am teuersten



Der Mondsee Foto: David Irlweg stock.adobe.com

willhaben und die Immobilienexperten von Exploreal haben analysiert, wie viel man derzeit im Schnitt investieren muss, um eine Neubau-Immobilie in Gehdistanz der 13 beliebtesten heimischen Gewässer zu beziehen. Dazu erklärt Judith Kössner, Head of Immobilien bei willhaben: „Mit Blick auf den durchschnittlichen Eigennutzerpreis bestätigt sich, dass es in beinahe allen betrachteten Fällen einen ‚See-Faktor‘ gibt. Sprich: Befindet sich eine Neubau-Immobilie in nächster Nähe zum Ufer, so müssen Interessenten deutlich mehr investieren als wenn sie fünf oder gar zehn Kilometer weiter weg ziehen.“ Am tiefsten muss man derzeit für Eigentum-Neubauprojekte am Mondsee in die Tasche

greifen. Konkret benötigt man hier durchschnittlich mehr als 13.600 Euro auf den Quadratmeter, um in unmittelbarer Nähe zum See residieren zu können. Auch am Neusiedler See und am Faaker See sind die Preise für Neubau-Objekte im Schnitt fünfstellig. Um rund 4.400 Euro pro Quadratmeter reiht sich der Klopeiner See in Kärnten als günstigste Option in die ausgewerteten Regionen ein. ■

Mehr zu lesen auf
tips.at/f/6655

**FÜR GEMEINDEN**

Neues Werkzeug prüft Klimafolgen

Die Österreichische Energieagentur erweitert das regionale Klimarelevanztool aus NÖ zum „klimaaktiv Gemeindetool“. Gemeinden in Österreich können damit nun lokale Projekte auf Klimafolgen prüfen.



Lokale Bauprojekte können ganz einfach einem Klimacheck unterzogen werden. Symbolfoto: Komwanix stock.adobe.com

Egal, ob es sich um den Bau einer neuen Schule, das Errichten eines PV-Parks oder die Umgestaltung eines Stadtviertels handelt – alle Vorhaben einer Gemeinde haben Auswirkungen auf das Klima, entweder positive oder negative. Die Österreichische Energieagentur gibt Gemeinden mit dem „klimaaktiv Gemeindetool“ künftig ein Tool an die Hand, mit dem sie auf einfache und praktische Art sämtliche Projekte vorab einer Klimarelevanz-Prüfung unterziehen

können. „Das Besondere an dem Klimatool ist, dass es keine besonderen Vorkenntnisse braucht, um es zu bedienen“, erklärt Projektleiter Heimo Bürbamer, Senior Expert in der Österreichischen Energieagentur. „Das Tool kann von jedem Sachbearbeiter einfach bedient werden und man erhält eine valide Aussage darüber, welche Folgen für das Klima ein konkretes Gemeindevorhaben hat.“ ■

WWW.HESSL.AT

Viele unserer Lehrlinge gehen in Pension, daher suchen wir **Nachfolger:** **Tischler und Lehrlinge**

Wir suchen engagierte Fachkräfte für unser Handwerk.
Wir sind 60 Mitarbeiter und arbeiten mit echtem Holz
in Präzision.

Arbeitszeit 7–15:50 und Freitag 7–13:20 Uhr.
Sehr gutes Betriebsklima, Fahrgemeinschaften,
Betriebsausflüge, Kegelabende, uvm.

KÖNNEN wird geschätzt und
sehr gut und pünktlich entlohnt.

Wir produzieren Kastenstockfenster mit Sonderprofilen,
bauen historische Verkleidungen und fertigen Haustür-
Unikate. Ein anderer Bereich sind modernste Fenster und
Schiebetüren. Alles auf einem modernen Arbeitsplatz mit
hochwertiger Ausstattung.



**Sieh dir unseren Familienbetrieb an
und komm Schnuppern:**

**07263/88307
office@hessl.at**

HESSL
MANUFAKTUR SEIT 1578

Modellbau-Tischlerei Karl Hessl GmbH

Schulstraße 25
4284 Tragwein

+43 7263 88307
www.hessl.at

METALLMANUFAKTUR MAURHART

Nordische Inspiration für Zuhause

ASTEN. Schon lange hat der skandinavische Wohnstil in vielen Häusern – besser gesagt in deren Innenräumen Einzug gehalten. Doch der Stil, der von klaren Linien und minimalistischem Design geprägt ist, lässt sich auch im Außenbereich anwenden.

Die schlichte Architektur, die sich durch die nordischen Länder zieht, hat die kreativen Köpfe der Metallmanufaktur Maurhart in Asten bei ihrer Familienreise im Sommer neuerlich inspiriert. Sie sehen darin viele Parallelen zu ihren eigenen Ansätzen, die auch bei ihrer Kundschaft gut ankommen. „Langlebigkeit und Zeitlosigkeit lässt sich mit Metall sowohl im Design als auch in der technischen Umsetzung super kombinieren“, berichten Stefan und Marlene



Links: Edelstahl-Glasgeländer, rechts Anbaubalkon aus Edelstahl mit Holzboden.

Stark. „Es ist uns wichtig, dass unsere Projekte über viele Jahrzehnte hinweg Freude bereiten und auch ihre Funktionalität bewahren. Deswegen setzen wir auf echtes Handwerk als Ausgangsbasis für hohe Qualität.“

Damit alles in ein und demselben Stil ist, wird ein gesamtes Konzept entwickelt, das etwa beim Geländer genauso wie beim französischen Balkon angewendet wird. Werden später Ergänzungen wie zum Beispiel Fenster-

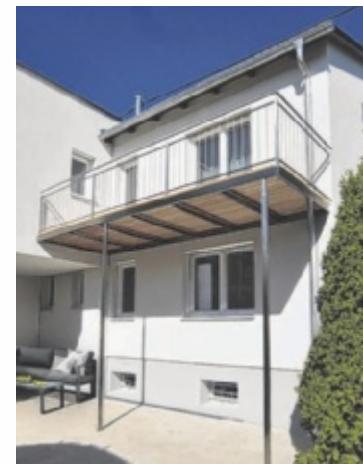


Foto: Maurhart

gitter oder auch größere Erweiterungen, wie Sichtschutzwände, gewünscht, folgen diese einfach der Gestaltungslinie. Maßgeschneiderte Ideen und Fertigung machen es möglich und damit: gscheit (und) fesch. ■ Anzeige

Überdachungen | Sichtschutz | Geländer | Zäune | Edelstahl | Alu | Glas

MAURHART
metall manufaktur

Asten • maurhart.at • 07224/66109

ZUSAMMENLEBEN

Gute Nachbarschaft

Seine Nachbarn kann man sich nicht immer aussuchen. Doch wer ein gutes Verhältnis zu ihnen hat, weiß das meist zu schätzen. Das zeigt eine österreichweite Meinungsumfrage.

Im Durchschnitt hält sich die Freude der Österreicher an ihren Nachbarn die Waage: Etwas mehr als ein Drittel (38 Prozent) ist sehr glücklich mit ihrer Nachbarschaft. Vier von zehn Personen sagen hingegen, dass manche in der Nachbarschaft nerven. Überhaupt nicht leiden können die Nachbarn nur vier Prozent. Je neun Prozent kennen sie zu wenig, um das zu beurteilen oder haben gar keinen Kontakt zu den Nachbarn. Die Oberösterreicher sind mit 42 Prozent überdurchschnittlich zufrieden mit ihren Nachbarn. Dabei ist eine gute Nachbarschaft für alle Beteilig-



Hallo, Nachbar! Foto: zinkevych/Adobe Stock

ten ein Gewinn. Man kann sich gegenseitig unterstützen und soziale Kontakte pflegen. Nachbarschaften wirken sich positiv auf die Gesundheit, das persönliche Wohlbefinden und die Lebenserwartung aus. Ein gutes Verhältnis zu den Nachbarn führt zu einem Gefühl der Zugehörigkeit, des Zusammenhalts und der Unterstützung. ■

JUGENDSERVICE-TIPP

von
Rebekka Suknjov
Jugendberaterin

**Erstwähler**

Wie finde ich als Erstwähler heraus, welche Partei oder welcher Kandidat meine Interessen am besten vertreten kann?

L., 16

Lieber L.!

Super, dass du dich für das Thema Demokratie interessierst! Als erstmal Wahlberechtigter bei der kommenden Nationalratswahl hast du die großartige Möglichkeit, die Zukunft des Landes mitzugestalten. Um herauszufinden, welche Partei und welcher Kandidat deine Interessen am besten vertritt, solltest du dich vorab gut informieren. Beginne damit, die Wahlprogramme der Parteien zu lesen. Diese findest du auf den offiziellen Webseiten der Parteien oder in Wahlbroschüren – so kannst du diese gut vergleichen. Achte dabei besonders auf Themen, die dir wichtig sind, z. B. Bildung, Gesundheit, Umwelt, Arbeitsmarkt, Digitalisierung usw. Auch TV-Diskussionsrunden bieten eine gute Möglichkeit, sich ein genaueres Bild zu machen. Willst du noch mehr wissen, kannst du Wahlveranstaltungen besuchen, um den Kandidaten persönlich Fragen zu stellen. Onlineportale wie wahlkabine.at können dir helfen, deine politischen Standpunkte mit den Inhalten der Partiprogramme abzugleichen. Eine gut überlegte Entscheidung stärkt nicht nur deine Stimme, sondern auch die Demokratie insgesamt. Solltest du noch Infos brauchen, schau gerne auf unserer Webseite www.jugendservice.at/waehlen vorbei!

JugendService 
4320 Perg, Johann-Paur-Straße 1
Mo und Mi: 14 bis 17 Uhr
Tel: 0664 6007215917
jugendservice-perg@oee.gv.at
www.jugendservice.at

BIENENFREUNDLICH

Ein Bezirk blüht auf

BEZIRK PERG. Zu den mehr als 120 als bienenfreundlich zertifizierten Gemeinden in Oberösterreich zählen auch sechs aus dem Bezirk Perg – und zwar Dimbach, Grein, Perg, Schwertberg, St. Georgen an der Gusen und Windhaag bei Perg.



Landesrat Stefan Kaineder (Grüne): „Bienenschutz im öffentlichen Raum ist ein Beitrag zur Bewahrung der Lebensgrundlagen für die nächsten Generationen.“

Foto: Land OÖ/Werner Dedl

„Unsere bienenfreundlichen Gemeinden sind Vorbilder im Einsatz für mehr Vielfalt. Sie beweisen, dass es auch ohne Umweltgifte geht. Ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Bewahren unserer Lebensgrundlagen für die nächsten Generationen“, so Umwelt- und Klima-Landesrat Stefan Kaineder. Gemeinden können viel zum Bienen- und Bodenschutz beitragen. Indem die öffentlichen Grünflächen bienenfreundlich

gestaltet und ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel gepflegt werden, erhöht sich nicht nur die biologische Vielfalt, sondern auch die Lebensqualität. Zudem wird Bewusstsein in der Bevölkerung und bei Betrieben geschaffen.

Darum hat das Umweltressort des Landes OÖ bereits vor acht Jahren das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ unter dem Motto „Unser Boden für Bienen“ ins Leben gerufen: Gemeinden werden unterstützt, mit gutem Beispiel voranzugehen und den Bienen- und Bodenschutz nachhaltig zu verankern.

In den bienenfreundlichen Gemeinden im Bezirk Perg wurden mehr als 3.000 heimische bienenfreundliche Bäume und Sträucher gepflanzt und Insektenhotels errichtet. Etwa 7,6 Hektar bienenfreundliche Blumenwiesen und Blühflächen wurden neu geschaffen. ■

Nächere Infos zu den Aktivitäten in den Gemeinden: www.bienenfreundlich.at/aktive-gemeinden

i



Über 60 Schultaschen wurden gespendet.

Foto: Kinderfreunde Mühlviertel

KINDERFREUNDE

Weitergeben hilft

BEZIRK. Die Schultaschenaktion der Kinderfreunde Mühlviertel war wieder ein voller Erfolg. Über 60 Schultaschen, Federschachteln und Schultüten wurden von Mühlviertler Familien gespendet. Diese wurden an die Volkshilfe Perg für die Verteilung an bedürftige Familien übergeben. „In Oberösterreich sind etwas mehr als 30.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von Armut und Ausgrenzung betroffen. Wir freuen uns auf diesem Weg, etliche Kinder bei

einem schönen Schulstart unterstützen zu können“, so Volkshilfe Perg-Vorsitzende Sabine Schatz. Die Schultaschenaktion ist fixer Bestandteil im Kalender der Kinderfreunde Mühlviertel. „Es freut uns sehr, dass uns so viele Familien Schultaschen gespendet haben. Das zeigt, dass der Wille zur Unterstützung groß ist“, so Kinderfreunde-Vorsitzender Martin Kraschowitz.

Kontakt Volkshilfe: Tel. 07262 61285, perg@volkshilfe-ooe.at ■

SPRACHKURSE

Deutschkurse für Frauen

PERG. Kostenlos einen Deutschkurs besuchen – das wird Frauen in Perg mit nichtdeutscher Muttersprache auch in diesem Jahr wieder ermöglicht. Geringe Deutschkenntnisse sollen bereits vorhanden sein, in einer unbeschwerteren Gemeinschaft werden sie dann vertieft. Der Kurs findet einmal pro Woche am Abend statt.

Infoabend am 19. September

Beim Informationsabend am Donnerstag, 19. September, um 18.30 Uhr in der Volksschule Perg (Mozartstraße 6) wird den Interessierten ein Überblick über den Kurs gegeben. Die Kurse werden von der Gemeinde und dem Land OÖ finanziert und sind für die Frauen daher nahezu gratis. ■

GEWINNSPIEL

Qi Gong-Tour



OÖ/KEFERMARKT. Für alle Tips-Leser gibt es die Möglichkeit, bei einer gemütlichen Wanderung kombiniert mit einer geführten Qi Gong-Einheit am 9. Oktober auf der Braunberghütte in Lasberg dabei zu sein.

über das Hoh-Haus am Buchberg bis zur Braunberghütte, wo Qi Gong-Experte Stefan Drokan die Teilnehmer mitnimmt auf eine gemeinsame Qi Gong-Reise. Bewegung und ein gemütliches Beisammensein stehen hier im Vordergrund.

Gemeinsam mit Wandertipps-Autorin Claudia Schallauer startet die Gruppe um 9.30 Uhr beim Schloss Weinberg in Kefermarkt, wo beim Wildgehege ausreichend Parkplätze zur Verfügung stehen. Die Wanderung führt

Mitspielen und gewinnen

Eine verbindliche Anmeldung mit einer kurzen Begründung, warum man gerne dabei sein möchte, ist bis spätestens 25. September auf www.tips.at/wandertag möglich. Mit etwas Glück kann man einen Platz für zwei Personen ergattern. Viel Glück! ■



Foto: Schallauer

MALWETTBEWERB

Fantasiereise zum Mitmachen für Kinder

OÖ. Mit den Öffis in den Zirkus? Hört sich toll an – ist es auch! Kinder aus Volksschulen in OÖ dürfen sich freuen: Das Klimabündnis OÖ, der OÖ Verkehrsverbund und die ÖBB laden wieder zum Malwettbewerb ein – dieses Jahr geht die Fantasiereise mit Bus und Bahn in den Zirkus.



Jetzt heißt es kreativ werden und los zeichnen. Foto: LIGHTFIELD STUDIOS/stock.adobe.com

Pädagogen können ihre Klasse jetzt anmelden und einen der Teilnahmeplätze sichern. Sie erhalten Unterrichtsmaterialien für eine spielerische Auseinandersetzung mit dem Öffentlichen Verkehr und Kreativität. Die Schulkinder malen ein Bild von ihrer Fantasiereise mit Bahn oder Bus in den Zirkus und können tolle Preise gewinnen! Das Mitmachen lohnt sich, denn das

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 19.09.2024/07:59 Uhr
www.tips.at/g/23948 oder
 SMS an 0676 8002525
 Text: „23948 Vorname Nachname“



Fight Night Zum sechsten Mal ging die Wrestling-Veranstaltung „Fight Night“ in der Veranstaltungshalle Langenstein über die Bühne. Die Profi-Wrestler der EWA gaben wieder alles und zeigten tolle Ring-Performance, die die Zuschauer mit tobendem Applaus quittierten. Highlight des Abends war der Kampf von Titelverteidigerin „Moxie“ aus Linz gegen Lex Vola aus Finnland. In einem harten Fight warf „Moxie“ Katharina Neumann ihre Kontrahentin aus dem Ring. F: piedie



Kinderatelier Dass sich Kinder kreativ mit der Welt auseinander setzen, ist das Ziel des Kinderateliers auf Burg Reichenstein in der Gemeinde Tragwein. Der Herbstkurs beginnt am Freitag, 20. September. Angeboten werden ein Malraum für das freie Malspiel (5 bis 15 Jahre) und die Werkstatt für bildnerisches Gestalten (7 bis 15 Jahre). Es gibt künstlerische und pädagogische Begleitung. Infos: 07236 31400

Foto: Jungwirth-Heßl



Gemeinsam radeln Geselligkeit und Freude am Radfahren – darum geht es beim ersten Radwandertag am Sonntag, 22. September, veranstaltet vom Radrennclub Windhaag bei Perg. Von 9 bis 9.30 Uhr kann beim Pavillon im Gemeindezentrum individuell gestartet werden. Es werden zwei unterschiedliche Routen angeboten. Zum Abschluss wartet ein Frühschoppen. Anmeldung unter luki.neulinger15@gmx.at oder Tel. 0664 75067087.

Foto: ASVÖ ÖAMTC Radrennclub Windhaag bei Perg

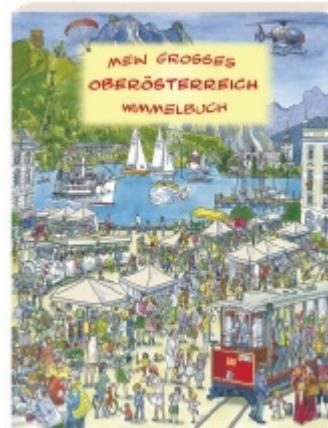
NEUERSCHEINUNG

Ein Wimmelbuch fürs Bundesland

OÖ. Aus der Wimmelbuch-Werkstatt des Breitschopf Verlags kommt ein Neuzugang, der Oberösterreichs Vielfalt anschaulich macht.

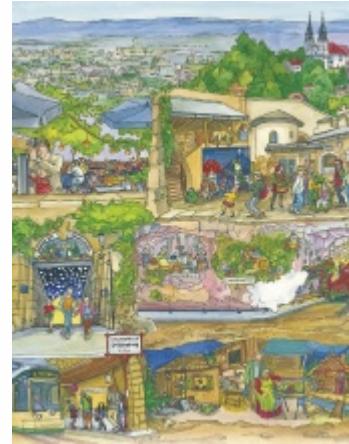
Die Menschen wuseln auf den bunten Bildern, schon der Buchumschlag wimmelt von Figuren: Im neuen Oberösterreich-Wimmelbuch können Kinder und Erwachsene das Bundesland spielerisch entdecken. Das Papp-Bilderbuch besteht aus acht großformatigen Bildern. Die Figuren, die auf den Rändern der Doppelseiten abgedruckt sind, gilt es im Bild wiederzufinden. Liebevoll illustrierte Reise durch das Land

Am Titel sind Gmunden und der Traunsee zu sehen, auf der Rückseite der Pöstlingberg inklusive Grottenbahn. Linz ist auch mit



Das neue OÖ-Wimmelbuch

Fotos: Breitschopf Medien Verlag GmbH & Co. KG



Detail aus dem Buch mit Pöstlingberg- und Grottenbahn

dem Landhaus, der Voestalpine AG und dem Musiktheater im Buch vertreten. Außerdem sind der Cumberland Wildpark Grünau, das BMW Group-Werk in Steyr, das Welios Science Center in Wels, die Salzwelten Hall-

statt und der Wolfgangseer Advent zu sehen. Hinter dem Buch steckt ein Team aus Kindergartenpädagogen und der Redaktion des Breitschopf Verlags. Entstanden ist es in Kooperation mit dem Land OÖ, das den Kin-

dergärten, Horten, Volksschulen und öffentlichen Büchereien in OÖ das Wimmelbuch kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Für alle anderen ist „Mein großes OÖ Wimmelbuch“ ab sofort zum Preis von 12,80 Euro im Buchhandel erhältlich. ■



Verleger Julius Breitschopf (l.) mit den Illustratoren Aleksandra und Aleksander

FÜR ALLE SINNE

Märchenhaftes Mauthausen: Foto-Ausstellung verzaubert Pfarrgarten

MAUTHAUSEN. Ab sofort verwandelt sich der Pfarrgarten in Mauthausen in eine märchenhafte Oase. Die Fotogruppe „ansicht3“ hat in Zusammenarbeit mit Mauthausen Tourismus und Dorf- und Stadtentwicklung sowie dem Heimat- und Museumsverein Schloss Pragstein Mauthausen eine beeindruckende Fotoausstellung im Freien geschaffen.



Die beeindruckende Fotoausstellung im Pfarrgarten

Foto: Mauthausen Tourismus

Großformatige Märchenbilder zieren ab sofort die neu gestalteten Flächen im Pfarrgarten und laden Jung und Alt zum Träumen ein. Anstatt einen neuen Platz zu schaffen, wurde der bestehende, etwas verwilderte Pfarrgarten liebevoll renaturiert und in eine lebendige Open-Air-Galerie ver-

wandelt. Die Pfarrgemeinde und die Gemeinde Mauthausen haben tatkräftig bei der Gestaltung des Gartens und der Befestigung der Bilder mitgewirkt. Das Ergebnis ist ein idyllischer Ort der Ruhe und Entspannung, der zum Verweilen und Entdecken einlädt.

Märchen für alle Sinne

Die großformatigen Märchenbilder der Fotogruppe „ansicht3“ entführen Groß und Klein in fantastische Welten. Dank QR-Codes können die Besucher die Märchen nicht nur visuell genießen, sondern auch akustisch erleben. Die Geschich-

ten werden auf der dazugehörigen Website vorgelesen und machen die Ausstellung zu einem interaktiven Erlebnis für die ganze Familie.

Neues Kapitel für Mauthausen

Mauthausen Tourismus und Heimat- und Museumsverein möchten mit diesem Projekt Familien mit Kindern ansprechen und zeigen, dass Mauthausen auch ein Ort der Schönheit und der Fantasie ist. Der Pfarrgarten soll zu einem beliebten Ausflugsziel für Besucher aus ganz Oberösterreich und darüber hinaus werden. ■

Anzeige

Eröffnung: Sonntag, 15. September, 16 Uhr, Pfarrgarten
www.mauthausentourismus.com
 Immer geöffnet!

STERHENKINDER-GEDENKGARTEN

Ein Ort zum Trauern und Erinnern

NAARN. Ein Ort der Begegnung, der Erinnerungen und der Verbundenheit für alle, die um ein Kind trauern, ist der Gedenkgarten für Sternenkinder. Eröffnet wird dieser am Friedhof der Pfarre am Samstag, 14. September, um 16 Uhr.

Noch unter Pfarrer Zauner kam Beatrix Buchinger und der Pastoralausstinent Pauline Fröschl die Idee zu einer Sternenkinderdenkstätte. 2021 fiel endlich der Startschuss. „Es hat sich eine Projektgruppe gefunden, bei der jeder seine Fähigkeiten einsetzen durfte – ein großartiges Miteinander“, so Buchinger. Entstanden ist ein wunderschöner Gedenkgarten nicht nur für Kinder, die in der Schwangerschaft, bei der Geburt oder kurz danach verstorben sind, sondern für alle verstorbe-



Das Team der Sternenkinder-Gedenkstätte, die unter Gesamtkonzeption der Künstlerin Cecile Belmont (2. v. l. sitzend) entstanden ist

Foto: privat

nen Kinder. Eltern, Geschwister, Angehörige und Freunde haben nun einen Ort, an dem sie sich Zeit und Raum nehmen dürfen, sich an das Sternenkinder zu erinnern und zu trauern. Zentraler Punkt ist das Mosaik, gestaltet von der Berliner Künstlerin Svenja Teichert. Es

zeigt zwei Vögel und wurde nach einer Zeichnung angefertigt, die aus 350 Entwürfen aus der Bevölkerung und den Naarner Schulen ausgewählt worden war. Alle anderen Zeichnungen zieren das Erinnerungsbuch. Beim Gestalten des Mosaikbildes durften sich In-

teressierte beteiligen und mitarbeiten. Das Nest im Gedenkgarten ist eine geschützte Stelle, an der man Kerzen, Steine, Windräder oder vieles mehr ablegen kann. Sitzgelegenheiten laden zum Verweilen ein. Beatrix Buchinger: „Die Sternenkinderdenkstätte ist auch ein Platz, wo sich Geschwisterkinder wohlfühlen dürfen. Es gibt eine Beerennaschhecke.“

Das Erinnerungsbuch, in das jeder seine Gedanken und Erinnerungen aufschreiben kann, liegt in der Kirche auf. Geplant ist auch noch eine kleine Grabstätte am Naarner Friedhof, damit Sternenkinder nicht mehr wie üblich in Linz in einer Sammelbestattung beigesetzt werden müssen. ■

Eröffnung und Segnung:
Samstag, 14. September, 16 Uhr



Foto: Leonine

Seelenverwandte: Draven kann seine Liebe nur retten, wenn er sich selbst opfert.

COMICVERFILMUNG

Kinotipp: The Crow

Eric Draven (Bill Skarsgård) und seine Freundin Shelly Webster (FKA twigs) werden, eingeholt von den Dämonen ihrer dunklen Vergangenheit, brutal ermordet. Durch eine alte Legende ins Leben zurückgeholt, begibt sich Eric als düsterer, zwischen der

Welt der Toten und Lebenden wandelnder Rächer auf die unbarmherzige Jagd nach den Mördern. ■

Anzeige

„The Crow“

Ab 12. September bei Star Movie

www.starmovie.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 11. September



Wendepunkt

Fruchttag – Wärmetag

Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Oberschenkel, Muskeln

Günstig: Fruchtgemüse setzen; Obstgehölze veredeln; schneiden, was schnell nachwachsen soll;

Früchte einlagern und konservieren; Pilze sammeln; Butter röhren; Wohnung lüften

Ungünstig: Brennholz schlagen; düngen

DO+FR 12.+13. Sept.



bis 04:40 Uhr Schütze – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältestag / Nahrungsqualität:

Salz / Körperregionen: Knochen, Knie, Haut

Günstig: Heilkräuter und Wurzeln sammeln; umtopfen; Kompost anlegen; Gründüngung säen;

Wurzelgemüse ernten; Klauenpflege bei Haustieren; einlagern und konservieren von Wurzelgemüse; Brot backen; hellende Bäder; Geldangelegenheiten – Ungünstig: Hausputz; Heckenschnitt

SA-MO 14.-16. Sept.



bis 09:50 Uhr Steinbock – aufsteigender Mond
Mo. ab 11:40 Uhr Fische – Siehe auch Di.

Blütentag – Luft/Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Unterschenkel, Venen

Günstig: Unkraut jätzen; säen und setzen von Blütenpflanzen und Heilpflanzen; Blütenessensenzubereiten; Öle herstellen; Reparaturen im Haushalt;

Ordnung schaffen in Schränken und Schubladen; Räume gründlich lüften; Kosmetik

Ungünstig: Pflanzen gießen

DI 17. September



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Pflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallatoren; Salben herstellen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten – Ungünstig: Haare waschen oder schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

MI 18. September



Vollmond um 04:40 Uhr, ab 11:30 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Getreide, Gemüse u. Obstgehölze düngen; Quellen suchen – Ungünstig: Bäume schneiden

DO 19. September



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Obstbäume pflücken, schneiden; idealer Erntetag; Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; Trocken von Äpfeln, Birnen und Zwetschken; schneiden, was schnell wachsen soll;

guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; gute Wirkung von Medikamenten

Ungünstig: Genussmittel

tips.at/mondkalender

i

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Näh- u. Schreibm., Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Bleikristall, Puppen, Gemälde, Zinn, altd. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, LP's. 0677 62438234



gerhard-hartmann.com

kauft: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren (z.B. Rolex), Münzen, Teppiche, Kleinkunst, alte Spirituosen, Anglerbedarf

0650 2352637



Unverbindliche Wertermittlung
Service Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft: Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. 0676 6405735

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. 0664 1447273.



www.josefhartmann.at

KAUFT: Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.

Gerne auch am Wochenende

0664 5710057

Antiquitäten

www.Strasser-kauft.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Brennstoffe

Verkaufe hartes, trockenes **Brennholz**, Buche/Eiche/Birke, Küchen-/Kachelofengerecht gespalten 0664-1290936

Briefmarken/Münzen

SAMMLERMARKT

Ankauf/Verkauf
Münzen, Banknoten, Notgeld, Ansichtskarten, usw.
SCHILLING Umtausch!
Sa.14. Sept. von 9 - 13.00, 4722 Peuerbach, Urtlgasse 5 "Urthof",
0660 2508070 (Selbstabholung Gmunden)

Elektrogeräte



Wechselrichter Fronius Symo 8.2-3-M Neuwertig und voll funktionstüchtig. Fronius Garantie bis 26.07.2029
0664 4940044

Flohmarkt

HAUSFLOHMARKT
Fr. 13. September, 8.00-15.00, Herrenstr. 37, Perg

Foto/Optik

Sigma 85mm 1:1.4 DG für Nikon, extrem lichtstark, ideal für Portraffotos, wurde kaum benutzt, super Zustand, Abholung in Naarn, Versand möglich, VP: € 640,- 0664-8157716



Sony Handycam DCR-SR72E, 60 GB, inkl. Lampe, Ladegerät, Tasche, Akkus, 25x optical Zoom, One Touch Disc Burn, VP: € 130,- 0664-4010467

Garten

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
0664 9752664

Gesundheit



Fußmassagegerät/Durchblutungs-Stimulator, Osito Medic, verbessert die Fußdurchblutung und Neuropathie, 99 Intensitätsstufen und 25 Modi, um die Blutzirkulation im ganzen Körper zu fördern, mit Fernbedienung, NEU und OVP, VB € 119,- (NP € 171,-), 0660 2508070 (Selbstabholung Gmunden)

Hausbau/Baustoffe

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN

0660-5295218

Pflasterbau & Verlegung
0660/2941111

Pflasterungen aller Art
0660-9501491

Pflasterverlegung Sanierungen
0660/7199632

Heirat

Friedrich (83), sehr rüstig, sucht eine liebe nette **Frau** um die 75, möchte sie lieben und verwöhnen, privat,
0699 81957090

Für Dich würde ich alles tun! Erika 60+J., Witwe, möchte nicht länger alleine bleiben und einen ehrlichen Mann (gerne älter) ihre ganze Liebe und Zeit schenken. Bin eine gute Hausfrau, mobil und könnte auch zu Dir ziehen.
Agentur Liebe&Glück
0664-88262264
office@liebes-klick.at

Heute schon geküsst?
Marlene 56J., unternehmungslustig, liebevoll und ohne Anhang will Dich, um glücklich zu werden. Die Einsamkeit soll endlich ein Ende nehmen. Ich hoffe, dass Du mich bald in die Arme nimmst und nie wieder loslässt.
Agentur Liebe&Glück
0664-88262264
office@liebes-klick.at

Lisa, 63 J. Sport, Natur, köchen u.v.m., dabei sehr zärtlich, erotisch und leidenschaftlich. Meine Freundin hat über diese Agentur den richtigen Partner gefunden, warum nicht auch ich. Du, Partner und Freund, humorvoll. Na dann!
Agentur Jet Set
0676 6238430 auch Sa. u. So.

die Nummer DEINS regionaljobs.at
powered by Tips

Alles Gute zum 30er wünschen H. und M.



IMPRESSUM

REDAKTION PERG

Herrenstraße 1, 4320 Perg
Tel.: +43 7262 54000
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Mag. Claudia Greindl

Mag. Michaela Maurer

Mag. Susanne Überegger

Linda Froschauer

Nikolaus Gattringer-Ebner

Sekretariat:

Karin Lesterl

Producing (Grafik):

Julia Brandstätter

Andrea Ebersmüller

Barbara Wagner

Auflage Perg: 29.824

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflechner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Einwerbung: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig anführbar.

Gesamtauflage der 18 Tips-Ausgaben:
749.197

marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online:

tips.at/anzeigen

E-Mail:

tips-perg@tips.at

Per Post:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Herrenstraße 1, 4320 Perg

Info-Telefon:

+43 7262 54000

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückschein) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel),

Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche

Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,41, pro Wort im Fettdruck: € 2,82

Fotoglückschein:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

PRINTED IN AUSTRIA

VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICH

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

MARKTPLATZ

Heirat

Resi, 71 J., Witwe. Ich würde gerne für Dich kochen und Dir all Deine Wünsche erfüllen. Ich bin nicht ortsgebunden, mobil und kein Weg ist mir zu weit zu Dir. Du, gerne bis 85 J. und ein Kuschelbär.

Agentur Jet Set **0676 6238430** auch Sa. u. So.

SENIORENKATALOG ab 50+ mit echten Partnerinseraten für neues Glück jetzt kostenlos anfordern:

0664-2201555

Viele weitere Singles ab 25 finden Sie auch auf unserer Homepage: www.partneragentur-julia.at

Parkettböden



VERKAUFE 11m² **Laminat-Boden** (Buche) OHNE Beschädigungen inkl. Sesselbelägen! Selbstabholung in St. Georgen/Ybbsfelde, **0664 4989291**

Reinigung

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. **0664 1447273**.

Übersiedlungen

1A Alle Übersiedlungen
0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte

Verkauf



Verkaufe **Himolla Relax Sessel** samt Hocker, neuwertig, Preis € 500,- Schärding, **0676 7729992**

Bezahlte Anzeigen

mein Job.
meine Entscheidung.

ams.at/meinjob

AMS

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Nikolaus Gattringer-Ebner
Tel.: +43 7262 54000-1674
n.gattringer@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate ■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, Motor - Unfallschaden alles anbieten. 0676-5342072

Altauto, Zahle €100,-
0664-3357496

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMO BILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Neuwertige(s) HAUS/WOHNUNG dringend gesucht!
AWZ Immo:
Nette-Familie.at
0664 8984000

Mehr Stellen auf

regional jobs.at

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Mitarbeiter (m/w/d) für Immobilienverkauf, gerne 40/50+, auch Quereinsteiger! AWZ: **Mehr-verdienen.at**
0664 8697630

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Linda Froschauer
+43 664 5013011
l.froschauer@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



die Nummer DEINS



im neue Jobseiten
Aufschlagen

regionaljobs.at
powered by Tips

Sudoku
Die Auflösung gibt es im Resort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hüller

	1		5				4
7		3	2		4		5
				6		9	
	7	5				8	1
				5			
1	6				5	7	
	4		7				
9		4		3	8		7
	2			5		3	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele





Die Welt ist immer in Bewegung.

Als starkes und stetig wachsendes mittelständisches Familienunternehmen im Bereich der Herstellung von Transportlösungen für Anhänger, Aufbauten und Sonderlösungen suchen wir Unterstützung in folgenden Bereichen:

Lackieren Schweißen Technischer Einkauf

...jeweils ab 25h / Woche!

Ihre Vorteile:

- 4 -Tage Woche bzw. komprimierte Arbeitszeit
- Kein Stau! Gute Erreichbarkeit direkt neben der B3
- Bezahlung nach Kollektivvertrag Metallgewerbe; bei entsprechender Qualifikation auch Bereitschaft zur Überbezahlung

Bewerbungen bitte schriftlich an: bewerbung@scheuwimmer.at

Scheuwimmer Fahrzeugbau GmbH
Gewerbestraße 10 | 4331 Naarn
www.scheuwimmer.at



Verkaufsinnendienst Ausgabe Amstetten, 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Betreuung und Ausbau eines festen Kundenstamms im Verkaufsinnendienst
- Telefonische Akquise von potenziellen Anzeigenkunden und Pflege von bestehenden Kundenbeziehungen
- Beratung und Unterstützung von Kunden bei der Auswahl geeigneter Anzeigenformate und -platzierungen
- Erstellung von Angeboten und Angebotsverfolgung
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsaußendienst und anderen Abteilungen

Ihr Profil:

- Kommunikationsstärke und Freude am Umgang mit Menschen
- Organisierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement
- Erfahrung im Verkaufsinnendienst von Vorteil

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Attraktive Homeofficeregelung

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



Zaunteam baut jeden Tag 3,5 km starke Zäune. Dein handwerkliches Geschick, Dein Einsatzwillen und Dein Talent sind gefragt. Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir eine/n

Zaunmonteur (m/w) (Vollzeit, unbefristet)

Das bringst du mit

- Ausbildung im Handwerk, in der Garten-, Land- oder Forstwirtschaft oder du bist von Natur aus ein handwerkliches Talent und arbeitest gerne selbstständig
- Du bist am liebsten draußen in der freien Natur und an der frischen Luft
- Du besitzt den Führerschein Kategorie B, E
- Du bist ein Teamplayer, hast ein kollegiales Wesen und auch Sinn für Humor

Darauf kannst du dich freuen

- 4 Tage Woche, einem krisensicheren, nicht alltäglichen Vollzeitjob
- Abwechslungsreich Arbeit: unterschiedliche Kunden, verschiedene Materialien, immer andere Einsatzorte, wechselnde Projekte
- Aufstiegschance, Entwicklung zum Vorarbeiter oder Projektleiter

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.
Telefonisch unter 0664 5154251 oder per Mail unter juergen-walter.noseck@zaunteam.at

Zaunteam Unteres-Mühlviertel

Gutauer Straße 3/4
A-4283 Bad Zell



Wir erweitern unser Team und suchen ab sofort:

MITARBEITER (m/w/d) für Reinigung

jeweils Freitag nachmittags (4,5 h / Woche)

DEINE QUALIFIKATIONEN:

- Genaue, gründliche und verlässliche Arbeitsweise
- Offenheit und Freude an der Arbeit im Team
- Gute Deutschkenntnisse

DEINE AUFGABEN:

- Übernahme von Reinigungstätigkeiten im Innenbereich (Büroräumlichkeiten, Aufenthaltsräume, WC-Anlagen, Lager)
- Anlassbezogene Reinigungstätigkeiten (Außenbereich, Fenster)



UNSER ANGEBOT:

- Stundenausmaß (4,5 h)
- Firmenausflüge & Events
- Offenes und wertschätzendes Betriebsklima

Dein sicherer Arbeitsplatz
in einem wachsenden
Unternehmen.

Der Arbeitsbeginn ist ab sofort möglich.

Interessiert? Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

Bitte sende deine Bewerbungsunterlage mit Lebenslauf und einem Foto, per E-Mail an bewerbung@konstant.at (zH Hrn. Günther Rafetseder).

KONSTANT Arbeitsschutz GmbH • Konstantplatz 1 • 4364 St. Thomas / Bl.
office@konstant.at • www.konstant.at



Wichtiger 4:2-Sieg für ASKÖ – Glas Wiesbauer Mauthausen Foto: PLOHE_FOTO

TISCHTENNIS

Heißer Tanz zum Auftakt

MAUTHAUSEN. Am Samstag war in der ersten Tischtennis-Bundesligarunde der starke Aufsteiger aus Tulln zu Gast beim ASKÖ – Glas Wiesbauer Mauthausen – und es wurde der erwartet heiße Tanz.

Im ersten Spiel war Lucas da Silva gegen Martin Heimberger schon 2:4 im Decider zurück, konnte diesen aber noch mit 6:4 für sich entscheiden. Mathias Habesohn konnte die ukrainische Nummer eins mehr als fordern, verlor aber 1:3.

Bernhard Kinz-Presslmayer besiegte Patrick Skerbinz mit 3:1 und auch das Doppel Habesohn/Kinz-Presslmayer war erfolgreich. Bei 3:1 lag es nun an Lucas da Silva, den Sack zuzumachen, leider war der Brasilianer noch nicht auf 100 Prozent seiner Form und verlor gegen den Ukrainer. So kam es zum Showdown zwischen dem heimgekehrten Mathias Habesohn und einem der stärksten Spieler der 2. Bundesliga der Vorsaison und ehemaligen Nationalteam-Kaderspieler Heimberger. Habesohn war in diesem Spiel unglaublich fokussiert, fertigte Heimberger souverän mit 3:0 ab und fixierte einen wichtigen 4:2-Sieg für Mauthausen.

Kommendes Wochenende kommen mit Wels 2 die wahrscheinlich stärkste Mannschaft der Liga und mit Innsbruck zwei harte Brocken auf die Mauthausener Tischtennis-Asse. ■

BEZIRKSLIGA OST

Mitterkirchen hat das Nachsehen

MITTERKIRCHEN. Mit einer 1:2-Niederlage endete am Spieltag vier das Treffen der Union Mitterkirchen gegen ASV Haiderhofen-Behamberg in der Bezirksliga Ost. Schon in Minute drei fiel der Führungstreffer der Gäste zum 0:1. In der 52. Minute folgte der Anschlusstreffer für die



1:2 endete das Heimspiel der Union Mitterkirchen. Foto: Markus Mörväld

Gäste. In der Nachspielzeit dann das Tor zum 1:2 durch Gaisrucker. Beide Teams stehen mit je sechs Punkten im oberen Mittelfeld der Tabelle.

Am Freitag, 13. September, trifft Union Mitterkirchen auswärts auf Ansfelden. Anpfiff ist um 19.30 Uhr. ■

LANDESGLA OST

SC Marchtrenk - Hörsching	4:0	(3:0)	R: -
Garsten - Eferding UFC	0:2	(0:0)	R: -
Naarn - ASKÖ SV Viktoria Marchtrenk	0:4	(0:1)	R: -
SV Traun - ASKÖ Schwertberg	0:1	(0:1)	R: -
Oedt 1b - ASKÖ DONAU Linz	1:3	(0:1)	R: -
SPG Union St.Flo./Niedern. - Union Putzleinsd.	3:3	(2:1)	R: -
SK Admira Linz - SK St. Magdalena	1:3	(1:2)	R: -
Gunskirchen - USV St. Ulrich	0:1	(0:0)	R: -
1. Oedt 1b	6	5	0
2. USV St. Ulrich	6	4	1
3. SC Marchtrenk	6	4	1
4. SK St. Magdalena	6	4	1
5. ASKÖ Schwertberg	6	4	1
6. ASKÖ DONAU Linz	6	4	1
7. Eferding UFC	6	3	1
8. ASKÖ SV Vikt. Marchtr.	6	2	3
9. SK Admira Linz	6	2	1
10. SV Traun	6	2	0
11. Gunskirchen	6	2	0
12. Garsten	6	2	3
13. Naarn	6	1	2
14. Hörsching	6	1	1
15. SPG Union St.Flo./Nied.	6	0	2
16. Union Putzleinsdorf	6	0	1

BEZIRKSLIGA NORD

Haslach - Schweinbach	2:1	(0:0)	R: 2:2
TSU Wartberg/A. - Union Arnreit	3:2	(0:1)	R: 0:3
SPG Katsdorf - Altenberg	2:1	(2:0)	R: 3:2
Union Juhbach - Vorderweißenbach	2:2	(1:2)	R: 2:5
Lembach - Freistadt	2:2	(1:2)	R: 6:1
Gallneukirchen - Oepping-Peilstein	0:0	(0:0)	R: 0:0
St. Oswald/Fr. - Hofkirchen i.M.	9:0	(5:0)	R: 6:1
1. SPG Katsdorf	4	4	0
2. St. Oswald/Fr.	4	3	1
3. Gallneukirchen	4	3	1
4. Oepping-Peilstein	4	2	2
5. Haslach	4	2	1
6. Altenberg	4	2	0
7. Lembach	4	1	3
8. TSU Wartberg/A.	4	2	0
9. Hofkirchen i.M.	4	1	0
10. Freistadt	4	0	2
11. Union Arnreit	4	0	2
12. Union Juhbach	4	0	2
13. Schweinbach	4	0	1
14. Vorderweißenbach	4	0	1

2. KLASSE NORD OST

Pabneuk. - Union Pierbach/Rechb.	2:0	(1:0)	R: 1:2
SPG Union Niedern/St.Flo.Jun. - ASKÖ Schwertb.1b	3:0	(1:0)	R: -
Union Perg 1b - Treffling	3:1	(0:0)	R: -
Naarn 1b - Ernstthal	6:0	(1:0)	R: -
Steyregg - Münbach	3:3	(0:1)	R: 5:1
ASKÖ Perg/SU Windh. - SPG St. Georg./Lang.	1:0	(1:0)	R: 2:3
SPG Stahl Linz FC/Ebelsberg - Arbing	3:2	(0:1)	R: 6:2
1. Naarn 1b	4	4	0
2. Pabneukirchen	4	4	0
3. SPG Stahl Linz FC/Ebelsb.	4	3	0
4. SPG Union Niedern/St.Flo.Jun.	3	0	1
5. ASKÖ Perg/SU Windh.	3	0	1
6. Steyregg	4	2	2
7. Union Perg 1b	4	2	0
8. SPG St. Georg./Lang.	2	0	2
9. ASKÖ Schwertb.1b	4	2	0
10. Münbach	4	1	1
11. Arbing	4	0	1
12. Treffling	4	0	0
13. Union Pierbach/Rechb.	4	0	0
14. Ernstthal	4	0	0

BEZIRKSLIGA OST

Bad Hall - Ried /Rdmk.	2:4	(0:2)	R: 4:0
Leonding ASKÖ - St. Valentin SC	0:3	(0:3)	R: 1:5
Mitterkirchen - Haiderhofen-Behamb.	1:2	(0:1)	R: 1:2
SPV Kematen-Piberb. - ATSV Neuzeug	5:2	(2:0)	R: 3:0
Enns - Amateure Steyr	2:0	(1:0)	R: 3:3
Döppl-Hart - Union Ansfelden	4:1	(2:0)	R: 0:3
BW Linz Amat. - Union Leonding	1:1	(0:0)	R: -
1. SPV Kematen-Piberb./R.4	3	1	0
2. Enns	4	3	1
3. BW Linz Amat.	4	2	0
4. St. Valentin SC	4	2	1
5. Haiderhs.-Behamb.	4	2	0
6. Mitterkirchen	4	2	0
7. Bad Hall	4	2	0
8. Döppl-Hart	4	2	0
9. Amateure Steyr	4	2	0
10. Union Leonding	4	1	1
11. Ried/Rdmk.	4	1	1
12. Union Ansfelden	4	1	0
13. Leonding ASKÖ	4	1	0
14. ATSV Neuzeug	4	0	1

2. KLASSE NORD MITTE

Reichenthal - Unterweißenbach	4:0	(2:0)	R: -
St. Magdalena 1b - Hagenberg	2:1	(0:0)	R: -
Alberndorf - Neumarkt i.M.	5:1	(1:0)	R: 4:5
Kefermarkt - Sandl	4:1	(4:1)	R: 0:0
Reichenau - SPG Katsdorf Juniors	3:0	(2:0)	R: -
Gutau - SPG Windhaag bei Fr./Leopold.	1:0	(0:0)	R: 2:2
Bad Leonfelden 1b - Unterweiss.	4:0	(3:0)	R: -
1. Bad Leonfelden 1b	4	4	0
2. Alberndorf	4	4	0
3. Gutau	4	4	0
4. Kefermarkt	4	3	1
5. Hagenberg	4	3	0
6. Reichenthal	4	3	0
7. Neumarkt i.M.	4	2	0
8. St. Magdalena 1b	4	1	2
9. Sandl	4	1	0
10. Reichenau	4	1	0
11. Unterweißenbach	4	1	0
12. SPG Windhaag b.Fr./Leo.	4	0	0
13. Unterweissersdorf	4	0	0
14. SPG Katsdorf Jun.	4	0	0

1. KLASSE NORD OST

Mauthausen - Schönau	1:3	(0:0)	R: -
SPG Pregarten 1b - SC Tragwein/Kamig	2:4	(0:1)	R: -
Lufthenberg - Bad Kreuzen	4:1	(0:0)	R: 4:0
St. Pantaleon-Erla - Baumgartenberg	1:0	(0:0)	R: 5:1
Sachsen - Union Königswiesen	1:1	(0:1)	R: 4:2
Mauthausen - SPG Weitersf./Kalt./Lieb.	4:0	(3:0)	R: 3:0
Union Rainbach - Bad Zell	3:2	(2:1)	R: 0:6
1. SC BT-Bau Tragw./Kamig	4	4	0
2. St. Pantaleon-Erla	4	3	1
3. SPG Pregarten 1b	4	3	0
4. Lasberg	4	3	0
5. Union Königswiesen	4	2	2
6. Saxon	4	2	1
7. Schönau	4	2	0
8. Lufthenberg	4	2	0
9. Mauthausen	4	2	0
10. Union Rainbach	4	1	2
11. Baumgartenberg	4	0	1
12. Bad Kreuzen	4	0	1
13. Bad Zell	4	0	0
14. SPG Weitersf./Kalt./Lieb.	4	0	4

2. KLASSE YSPERTAL

St. Oswald - Nöchling	1:1	(1:0)	R: 2:4
Neustadt! - Ferschnitz	2:2	(2:0)	R: 1:2
Erlauf - Maria Taferl	0:4	(0:2)	R: 2:2
SG Ardagger/Viehd.II - Krummnußsb.	2:1	(1:1)	R: 1:0
Münichreith - Kleinpöchlarn	1:0	(1:0)	R: 4:1
Yspertal - Waldhausen-OÖ / G.	0:3	(0:2)	R: 0:3
1. Pöchlarn	4	3	1
2. SG Ardagger/Viehd.II	5	3	1
3. Maria Taferl	4	2	0
4. Ferschnitz	4	2	2
5. Waldhausen-OÖ/G.	3	1	2
6. Neustadt!	3	1	2
7. Krummnußbaum	4	1	1
8. Kleinpöchlarn	4	1	2
9. St. Oswald	4	1	1
10. Münichreith	3	1	0
11. Yspertal	4	1	0
12. Erlauf	4	0	2
13. Nöchling	4	0	1



Die Mauthausener Staatsmeister mit Andreas Pils (r.) Foto: GEPA pictures/Christian Moser

DANUBIS-ARENA

Tennis-Asse holen sich Staatsmeister-Titel

MAUTHAUSEN. Union Stein&Co Mauthausen ist neuer Staatsmeister im Herren-Mannschaftstennis. Die Tennis-Asse setzten sich im Finalspiel der win2day Bundesliga 2024 in der Danubis-Arena in Mauthausen gegen den TC Schwaz (Tirol) mit 6:3 durch.

Perfekt organisiert wurde der Showdown von Andreas Pils und Hannes Pühringer, dem Sportlichen Leiter und dem Mannschaftsführer bei Union Stein&Co Mauthausen, sowie deren Team. Es ist der zweite Titel nach 2020. ■



Um die 120 Fahrer nehmen die Weinzierl-Trophy in Angriff. Foto: Daniel Kaindl-Rigler

ENDURO

Weinzierl-Trophy

PERG. Bereits zum fünften Mal starten die Mitglieder des Enduro Sport Perg am Samstag, 28. September, im Ortsgebiet von Weinzierl ihre Maschinen, um über die Felder zu fahren. Rund 120 Fahrer aus ganz Österreich nehmen an diesem Zwei-Stunden-Enduro-Training mit Zeitnehmung teil. Gefahren wird von

13 bis 16 Uhr. Höhepunkt wird wieder der Obstgarten mit verschiedenen Hindernissen sein. Das Gastroteam wird Köstliches für die Zuseher vorbereiten. Im Anschluss an das Training finden die Siegerehrung, eine After Race Party und eine Verlosung statt. Ersatztermin bei Schlechtwetter: 5. Oktober ■

LANDESLIGA OST

Für Derby gerüstet

SCHWERTBERG/NAARN. Am Samstag, 14. September, 16 Uhr, trifft die ASKÖ Steinbach Schwertberg auf die Union Metallbau Blauensteiner Naarn.

Die Gastgeber aus Schwertberg gehen mit viel Selbstvertrauen in dieses Duell, liegt man doch nach drei Siegen in Folge in der Tabelle nur zwei Punkte hinter Leader ASKÖ Oedt 1B.

Zuletzt besiegte das Team von Trainer Julian Reindl die Mannschaft des SV Traun auswärts mit 0:1, obwohl man nach Ausschluss des Torschützen Anel Dudakovic (45.) ab der 57. Minute in Unterzahl spielte.

Anders die Vorzeichen bei der Union Naarn, die am Wochenende am eigenen Platz eine 0:4-Niederlage gegen die ASKÖ Marchtrenk einstecken musste und da-



Anel Dudakovic erzielte in Traun den Siegestreffer. Foto: astifoto

hermit mageren fünf Punkten nach sechs gespielten Runden im unteren Drittel der Tabelle rangiert. Aber Derbys im Fußball haben eigene Gesetze, und so warten Spieler und Fans beider Mannschaften gespannt auf dieses fußballerische Highlight dieses Herbstanfangs im Bezirk Perg. ■

TENNIS

Mühlviertel Open 2024

ALLERHEILIGEN/PERG/RECHBERG. Das „Mühlviertel Open 2024“ verspricht erneut, ein sportliches Highlight der Hobby-TennisspielerInnen aus der Region zu werden.



Turnier-Event Foto: S-MOTIVE/Adobe Stock

Was einst als kleines, regionales Turnier in Allerheiligen begann, hat sich zu einem ITN-Turnier-Event entwickelt, bei dem auch die Tennisvereine von Rechberg und Perg mitwirken. Auch Aisthofen war schon dabei. Spieler aus ganz OÖ werden mit spannenden Matches und tollem Tennis (ab ITN 5,0) eine Atmosphäre schaffen, die mit DJ und Live Musik noch aufgepeppt wird. Zahlreiche Top-Spieler der umliegenden Orte und aus der Region werden um den Hauptpreis kämpfen, ein Wochenende mit einem Mazda Cabrio MX5. Erstmals können sich die Sieger je-

der Runde einen gesponserten Sachpreis aussuchen. Das Turnier bietet auch ambitionierten Jugendlichen und Damen eine Bühne. Auch vermeintlich schwächere Spieler haben die Möglichkeit, Qualifikation und dann Haupt- bzw. B-Bewerb zu spielen. Der Eintritt zum Mühlviertel Open ist kostenlos. Anmeldung für Spieler (Startgeld: 28 Euro) bis 20. Sept. unter <https://oetv.at/turniere/220867> ■

21./22. und 27. – 29. Sept.
Allerheiligen, Perg und Rechberg



TESTFAHRT

Citroën C5 Aircross: Komfort kommt vor

Das ist bei einem Komfortgiganten wie dem Aircross eine Untertreibung. Die Testfahrer von Fahrfreude.cc wollen damit nur sagen, dass der Citroën C5 noch so vieles mehr sein kann.

Citroën hat schon seit längerem sich und seinen Modellen die Bessinnung auf alte Stärken verschrieben. Davon gab es zwar mehrere, keine aber war derart ausgeprägt wie jene im Komfortbereich. Die Franzosen sind in ihrer Kernkompetenz mittlerweile schon so gut, dass man vor lauter Huldigung beinahe auf die vielen anderen Talente des jeweiligen Modells vergessen könnte. Nehmen wir nur den C5 Aircross MAX Plug-in-Hybrid: Cooles Design, kreatives Interieur, großzügige Platzverhältnisse, Top-Antrieb. Das ist so einiges, was sich im beinah übermächtigen



Citroën C5 Aircross MAX Plug-in-Hybrid

Foto: www.fahrfreude.cc

Schatten der Advanced Comfort Sitze mit hochdichtem Schaumstoff-Kern und der Advanced Comfort Federung tummelt und um Aufmerksamkeit buhlt. Dass die Akkus der Plug-in-Hybrid Variante etwas am Kofferraum- und Tankvolumen nagen nimmt man gelassen zur Kenntnis. Man bekommt dafür auch etwas geboten, 225 PS Systemleistung und 360 Newtonmeter maximales Drehmoment nämlich. Der Kom-

fortgedanke manifestiert sich hier in souveränen Fahrleistungen, Kraft in Überfluss und dem Bonus bei Bedarf maximal 55 Kilometer rein elektrisch unterwegs zu sein.

Dass der Citroën querdynamisch eher stoisch-sicher als rasant zu Werke geht versteht sich von selber. Den „Sport“-Modus sehen die Testfahrer von Fahrfreude.cc dann auch eher als Gag, zumal sich nur das Ansprechverhalten des Motors, nicht aber die Dämpfungs-Art

ändert. An dem Punkt sind die Franzosen konsequent, und das passt dann auch so. Mehr dazu auf www.tips.at und auf www.fahrfreude.cc.

Citroën C5 Aircross MAX Plug-in-Hybrid

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner/ 2 E-Motoren

Systemleistung: 225 PS

Max. Drehmoment: 300 / 320 Nm

Testverbrauch: ca. 5,7 Liter

Vmax: 225 km/h

0 auf 100 km/h: 8,7 Sek

Preis ab: 47.120 Euro



PEUGEOT DER NEUE 3008 HYBRID



**NEUES PEUGEOT PANORAMA I-COCKPIT
BIS ZU 20% KRAFTSTOFFEINSPARUNG***

JETZT AB € 33.950,-*

*Kombinierter WLTP Verbrauch des Hybrid 136 Motor gegenüber einem vergleichbaren Benzin Motor. Aktionspreis €33.950,- für den NEUEN 3008 Allure Hybrid 136 e-DCS6; beinhaltet € 2120,- Privatkunden-Bonus, € 1041,- Eintausch-Bonus, € 1698,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 521,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassensicherungs-Vorteilssets, GARANTIA Versicherungs-AG Österreich) Mindestlaufzeit 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 30.09.2024. Nicht kombinierbar mit 2,99% Fixem Sollzinssatz Leasing. Weitere Details bei Ihrem teilnehmenden PEUGEOT Partner. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Jetzt probefahren bei Auto Günther
Linz, Hamerlingstr. 13-15, Tel. 0732/655025-7189
Urfahr, Mostnystr. 4, Tel. 0732/750350
www.partner.peugeot.at/guenther

PEUGEOT 3008

Kompakter Plug-In

Der neue PEUGEOT 3008 ist ab sofort auch als Plug-In Hybrid bestellbar.



Der PEUGEOT 3008 kombiniert einen 125 PS starken Elektromotor mit einem 150 PS Verbrenner. Foto: PEUGEOT

Der PEUGEOT 3008 gehört zu den kompaktesten in der Kategorie der elektrischen SUVs des C-Segments. Zudem bietet er viel Platz für Passagiere und Gepäck. Das Kofferraumvolumen des PEUGEOT 3008 beträgt 520 Liter, bei umgeklappten Rücksitzlehnen sind es maximal 1.480 Liter. Der PEUGEOT 3008 kombiniert einen 125 PS starken Elektromotor mit einem 1,6-Liter-Vierzylinder-Verbrennungsmotor mit Turboaufladung und einer Leistung von 150 PS, was eine Gesamtleistung von 195 PS ergibt.

Das elektrifizierte Sieben-Gang-Doppelkupplungsgetriebe wird im Werk Metz in Frankreich hergestellt. Die 17,8 kWh Batterie

(netto) ermöglicht eine 100-prozentige elektrische Reichweite von bis zu 85 Kilometern. Der PEUGEOT 3008 ist mit einem 55-Liter-Kraftstofftank ausgestattet und erzielt damit eine hohe Reichweite. Man kann in nur zwei Stunden und 55 Minuten mit dem 7,4-kW-Ladegerät oder in neun Stunden und fünf Minuten an einer normalen Haushaltssteckdose aufgeladen werden.

JUBILÄUM

Sinfonisches Blasorchester Perg will zum Jubiläum musikalische Grenzen überschreiten

PERG. Das Sinfonische Blasorchester Perg feiert Jubiläum: Seit 20 Jahren begeistert das Orchester unter der Leitung von Landeskappellmeister-Stellvertreter Thomas Asanger in der Region und darüber hinaus. Am Sonntag, 22. September, wird unter dem Titel „Unlimited“ zu zwei außergewöhnlichen Konzerten in das Veranstaltungszentrum Turnhalle Perg geladen.

Das Jubiläum wird mit zwei Konzerten gefeiert, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Um 11 Uhr findet ein Familienkonzert statt, das speziell auf die jüngsten Besucher zugeschnitten ist. Unter der Anleitung der Musiktheater-Spezialistin Katharina Knoll werden die Kinder aktiv in das Geschehen eingebunden und zum Mitmachen motiviert, was dem Konzert eine besondere Dynamik verleiht. „Dieses Konzert ist ein einzigartiges Erlebnis für Familien, das es so in der Region noch nicht gegeben hat“, betont Thomas Asanger.

Musikalische Höhepunkte

Der Abend steht ab 18 Uhr ganz im Zeichen der sinfonischen Musik



Das Sinfonische Blasorchester Perg, Sieger beim internationalen Orchesterwettbewerb in Riva del Garda, lädt zu zwei Jubiläumskonzerten.

Foto: SBO Perg

und hält zahlreiche musikalische Höhepunkte bereit. Auf dem Programm stehen zwei Uraufführungen, darunter ein Werk der jungen Steyrer Komponistin Dana Schraml, sowie Klassiker aus Film, Musical, Rock und Pop. „Wir wollen Grenzen sprengen – so wie es auch Anton Bruckner tat“, erklärt Asanger. Das gesamte Programm ist inspiriert vom 200. Geburtstag des Komponisten Anton Bruckner.

Hochkarätige Gäste und ein unvergessliches Erlebnis

Besondere Gäste des Abends sind der international gefeierte Trompeter Rudi Pilz aus Waldhausen so-

wie das Vokalensemble Doremi rund um Lisa Maria Fischer-Müller, das nach längerer Pause ein Comeback feiert. „Wir freuen uns, dass wir diese hochkarätigen Künstler für unser Jubiläum gewinnen konnten. Gänsehautmomente sind garantiert!“

Rückblick auf 20 Jahre

„Es ist unglaublich, was wir in den letzten Jahren erreicht haben“, sagt Asanger voller Stolz. „Mein persönliches Highlight war der Sieg beim internationalen Orchesterwettbewerb im März 2024 in Riva del Garda. In den letzten acht Jahren ist es keinem anderen Orches-



Ein Werk der Komponistin Dana Schraml wird uraufgeführt

Foto: Markus Watzko

ter in Österreich gelungen, einen solchen Erfolg zu erzielen.“ Dieses großartige Ergebnis spiegelt die Hingabe und das Engagement der Musiker wider, die größtenteils aus der Region stammen. „Wir haben einen tollen Kern von Musikern, die alle das Beste erreichen wollen und einen einzigartigen Spirit mitbringen.“ ■

20 Jahre SBO Perg
22. September, 11 und 18 Uhr
Karten für die Konzerte beim Stadtmarketing Perg, bei Schneewittchen für Zwerge, in der Landesmusikschule Perg sowie unter www.sbo-perg.at

BEZIRKSJUGENDORCHESTER

Klangfeuerwerk auf Burg Kreuzen

BAD KREUZEN. Gut 80 Jungmusiker aus dem ganzen Bezirk lassen am Freitag, 13. September, um 19 Uhr die Burg in Bad Kreuzen erklingen.

Stefan Huber, der musikalische Leiter, hat in nur drei Wochen ein erlesenes Programm mit den Jugendlichen einstudiert. Irische Klänge und bekannte Melodien aus Film und Musical bis hin zur Perger Polka stehen auf dem Programm – ein „Best of“ der ver-

gangenen vier Jahre Bezirksjugendorchester (BJO) Perg. Auch dem Jahresregenten Anton Bruckner wird mit „Locus iste“ musikalisch gedacht. Das BJO Perg ist ein ebenso großartiges Projekt des Bezirksjugendreferrats mit Laura Haslinger an der Spitze wie die Musiktag Waldbausen (Leitung: Alexander Plauer). Vorbildliche Jugendarbeit auf Bezirksebene und in den einzelnen Vereinen in enger Zusammenarbeit mit dem Musik-



Die jungen Musizierenden freuen sich auf das Konzert auf Burg Kreuzen. Foto: Greindl

schulwerk begeistern Kinder und Jugendliche für die Musik. Ein-

trittskarten gibt es bei allen Mitgliedern des BJO Perg. ■



Am Kollmitzberg freut man sich schon auf viele Besucher. Foto: Gemeinde Ardagger

TRADITIONS-EVENT

Kollmitzberger Kirtag

KOLLMITZBERG. Der Kollmitzberger Kirtag, der vom 20. bis 22. September stattfindet, ist mit knapp 300 Ausstellern und über 30.000 Besuchern der älteste und größte Kirtag seiner Art. Das dreitägige Fest beginnt am Freitagabend im Festzelt Grünberger mit der Kirtagseröffnung. Am 21. und 22. September gibt es ganztägig bun-

tes Treiben mit Ständen auf über drei Kilometern Länge. Am höchsten Punkt des Kollmitzbergs bietet ein Vergnügungspark einschließlich eines Riesenrads Spaß und Action. Kulinarisch locken vier Festzelte und zahlreiche Versorgungsstände. Auch für Musik und Tanz ist gesorgt. Weitere Infos auf www.kollmitzberger-kirtag.at

Nikolaer Volksmusikroas

ST. NIKOLA. Zur ersten Nikolaer Volksmusikroas lädt die Pfarre St. Nikola am Samstag, 21. September, ab 17 Uhr aufs Kirchengelände. Zu hören sind die Hausbergmusi, die Strudengauer Klarinettenmusi, der Saitenklang Machlang, der Strudengauer Dreigsang und die Greiner Stubenmusi. Eintritt: freiwillige Spenden, der Erlös dient der Kirchenrenovierung.

In Tracht durch die Nacht

NAARN. Ein Oktoberfest unter dem Motto „In Tracht durch die Nacht“ veranstaltet der Musikverein Naarn am 28. September in der Stockhalle Au. Beginn ist um 18 Uhr. Es spielen die Naarner Tanzmusi, das JONA Jugendorchester Naarn Arbing und die Gruppe Voixkrawäu.

Liebe Veranstalter: Senden Sie Informationen und Fotos von Ihrem Termin zur Vorankündigung zeitgerecht an die Adresse redaktion-perg@tips.at!

STRUDENGAUER LEITNWEIBL

Sagenwanderung in die Stillensteinklamm

GREIN/ST. NIKOLA. Das Strudengauer Leitnweibl widmet sich seit Jahren den Geschichten des sagenumwobenen Strudengaus. Im September warten Sagenwanderungen in die Stillensteinklamm.

Die Geschichten erzählen von der Donau, den Schicksalen von Bewohnern und Besuchern des Strudengaus und führen mit der „Sage vom stillen Stein“ hinein in die Klamm. Auf dieser Reise begleiteten die Teilnehmer ein Mädchen auf der Suche nach Heilkräut für die Mutter. Es hat in der Klamm Begegnungen mit den mystischen Wesen des Gießenbachtales und einige Aufgaben zu erfüllen. Spannende Mitmach-Nachmitten warten.

STADT-LAND-SPIELT

Mauthausen lädt zum großen Spieleevent ein

MAUTHAUSEN. „Stadt-Land-Spielt!“ heißt es am Sonntag, 15. September, im Pfarrzentrum Mauthausen: Die öffentliche Bibliothek veranstaltet von 14 bis 18 Uhr einen offenen Spielenachmittag.

Die Besucher erwarten eine Auswahl von 16 neuen Brettspielen, ergänzt durch beliebte Klassiker aus dem Bestand der Bibliothek. Das Angebot richtet sich an Spielende aller Altersgruppen. Wer sich mit den Regeln nicht auskennt, bekommt Unterstützung vom Bibliotheksteam, das bereitsteht, um Fragen zu beantworten und Spielanleitungen zu geben. Die Veranstaltung ist kostenlos, Anmeldung ist nicht nötig. „Stadt-Land-Spielt!“ ist mehr als nur ein



Es darf gespielt werden! Foto: Petersiel

lokales Event. Seit 2013 findet dieses Non-Profit-Projekt Mitte September in zahlreichen Städten und Gemeinden in Deutschland, Österreich, der Schweiz, in Belgien und in Dänemark statt.

Gedenkturnier

SAXEN. Erstmals veranstaltet die Sektion Tischtennis am Freitag und Samstag, 13. und 14. September, ein Max-Grünberger-Gedenkturnier. Grünberger war der Gründer und langjährige Leiter der Sektion Tischtennis der Union Saxen. Das Turnier findet im Turnsaal der Musikmittelschule statt.

Stock-Ortsmeisterschaft

RECHBERG. Die Stock-Ortsmeisterschaft der Sportunion Rechberg wird am Samstag, 14. September, ab 13 Uhr auf der Freizeitanlage ausgetragen.



Das Strudengauer Leitnweibl Katharina Baumfried. Foto: Strudengauer Leitnweibl

Termine

- Do, 12. September, 15 Uhr
 - Fr, 27. September, 15 Uhr
 - Sa, 28. September, 10 Uhr
- Dauer: 2,5 Stunden; Teilnahmegebühr: Kinder 6 Euro, Erwachsene 9 Euro, Familien (Eltern oder Großeltern mit Kindern) 25 Euro.
Anmeldung per Mail oder SMS: katharina@baumfried.at, 0676 3893221; Auch individuelle Termine für Gruppen sind möglich.

Kinderartikelbasar

SAXEN. Gut erhaltene Kleidung, Spielsachen, Sportartikel und vieles mehr für Kinder gibt es beim 22. Kinderartikelbasar am Samstag, 21. September, im Pfarrsaal Saxen zu erwerben. Der Verkauf läuft von 14 bis 15.30 Uhr. Auch Mehlspeisen werden wieder angeboten. Info für Verkäufer: 0699 10924904.

AUSSTELLUNG

Bruckners Visionen

ST. FLORIAN/OÖ. Auf die Spuren Anton Bruckners begeben und den Komponisten von Welt dort kennenlernen, wo seine Karriere begann: Das geht noch bis 27. Oktober im malerischen Stift St. Florian.



Individuell oder geführt: noch bis 27. Oktober im Stift St. Florian auf den Spuren Bruckners wandeln. Foto: Andreas Röhl

In der abwechslungsreichen Schau „Wie alles begann. Bruckners Visionen“ der OÖ KulturEXPO werden biografische Details und neu entdeckte Dokumente präsentiert. Den Geheimnissen dahinter können Besucher im Rahmen von individuell buchbaren Vermittlungsangeboten für alle Altersgruppen nachspüren. Im Stiftshof nehmen drei multimediale Erlebnisräume Bezug auf Bruckners Träume und Visionen, in weltweit einzigartigen interaktiven Bruckner-Hörräumen. Das Kulturvermittlungs team bietet personelle Führungen, für all jene, die lieber individuell

unterwegs sind, macht die Kultur-Entdeckungs-App hublz die Exponate vor Ort interaktiv erfahrbar. ■

Ausstellung bis 27. Oktober, Di. bis So.: 9 bis 18 Uhr im Stift St. Florian. An Sonntagen lädt der „Suuperkulturfamiliensonntag“ zu Führungen und Workshops mit immer neuen Bruckner-Themen. Infos: www.anton-bruckner-2024.at

i

VERANSTALTUNGSREIHE

Jakob, es ist Herbst

NEUSTADTL/DONAU. Unter dem Titel "Jakob, es ist Herbst" lädt das Kulturspektrum Neustadt an der Donau zu Veranstaltungen ein.



The Erlkings live in Neustadt an der Donau Foto: Austrian Tourist Office-Peak Motion Films

Den Beginn macht am 4. Oktober (16 Uhr) im Jakobsaal ein Blautschink-Kinderkonzert über den Breitmaulfrosch und seine Freunde. Weiter geht es am 12. Oktober (20 Uhr) im Jakobsaal mit einem Auftritt der vier Posaunisten von Trombone Attraction.

Musik gibt es im Jakobsaal auch am 19. Oktober (20 Uhr) mit The Erlkings unter dem Titel "Die schöne Müllerin". Eine Reisemultivision von Sepp Puchinger zum Thema "Expedition Niederösterreich – 1.025 Kilometer entlang der NÖ Grenzen" steht am 24. Oktober (20 Uhr) im Jakobsaal auf dem Programm.

"Was bedeutet Freiraum?" – Dieser Frage widmet sich Johann Rücklinger in seinen Werken, die am 25.

„GRÖSSENWAHN“

Mit Tips zu Tricky Niki

ST. GEORGEN/GUSEN. Mit seiner neuen Comedy-Show „Größenwahn“ unterhält Entertainer Tricky Niki am Samstag, 28. September, 19.30 Uhr, im AktivPark4222.



Tricky Niki vereint Bauchreden, Zauberkunst und Pointen. Foto: Felicitas Matern

Manchmal schaffen Menschen Großes. Bei der Geburt von Tricky Niki wurde dieses Ziel nur um einige Zentimeter verfehlt. In seiner neuen Show sinniert das Multitalent darüber, ob ein erotisches Navi das männliche Ego über kurz oder lang in die Sackgasse führt. Oder den größten Kartentrick der Welt zeigt. Selbst wenn er auf hypnotische Weise großkopfert erscheint – immer wieder sucht er bescheidene zehn Zentimeter, die ihm fehlen. Voller Ironie stellt er sich seinem ausgeblichenen Wachstumsschub, megalomanen Auswüchsen von heute und den bedeutendsten

Fragen der Menschheit. Mit von der Partie sind seine kurzweiligen Handlanger: Drache Emil, Justin Biber, Faultier Diego und Affe Luigi. Karten: ÖTicket. Tips verlost 1x2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 17.09.2024/08:05 Uhr
www.tips.at/g/23971 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „23971 Vorname Nachname“



Märchenhafter Donaumarkt Die Eröffnung des gleichnamigen Projekts findet am Sonntag, 15. September, ab 16 Uhr im Pfarrgarten neben der Kirche statt. Es gilt, zwölf Foto-Märchentafeln zu entdecken, in eine fantastische Welt einzutauchen sowie Livemusik und Kulinarik zu genießen.

Foto: Tourismusverband

DAB+
ÖSTERREICHWEIT
DIE NEUESTEN HITS

#welle1
#yourmusicradio

WELLE 1
music radio

welle1.at

TOP-Termine

Foto: Dominik Pfau

MUTPROPAGANDA LIVE

LINZ. Mit ihrem ersten Liveevent „Mutpropaganda“ am 5. Oktober ganztags im Bergschloss feiert Leslie Jäger ihr 15-jähriges Jubiläum als Expertin in der Persönlichkeitsentwicklung. Die Teilnehmer erwarten ein Tag voll Inspiration, Energie und Transformation. Karten bis 22. September: leslie-jaeger.com

Foto: attak4

**„WIAD SCHO“ IN MAUTHAUSEN**

MAUTHAUSEN. Am Dienstag, 8. Oktober, 20 Uhr, gastiert Walter Kammerhofer mit „Wiad scho“ im Donausaal. Die Besucher erwarten ein chaotisches Backstage-Erlebnis und ein Kammerhofer wie Gott ihn (nicht) schuf, sondern Fastfood und Bewegungsintoleranz formte. Karten: Ö-Ticket

Foto: Stefan Wielbel

**HANS SÖLLNER IM DONUSAAL**

MAUTHAUSEN. Am Mittwoch, 16. Oktober, 20 Uhr, gastiert Hans Söllner solo im Donausaal in Mauthausen. Söllners Bild von der Welt in der er leben will, ist ein gecktes und seine Wut auf die, die diese Welt und ihre Lebewesen zerstören wollen, kommt mit Urgewalt. Karten: Ö-Ticket

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

TERMINANZEIGEN**DO, 12. September**

Grein: Sagenwandern in die Stillensteinklamm - Geschichtenerzählermitmach-Nachmittag im Strudengau, Tp: Eingang Stillensteinklamm, bei der Jausenstation 15.00, Info: 0676 3893221

Luftenberg: Rechtsberatung Notar Mag. Wolfram Berger, Marktgemeindeamt, 16.00

Luftenberg: Stammtisch, Forum - kleiner Saal, 13.00, VA: Seniorenbund

Perg: Vortrag von Robert Wendl: Anton Bruckner - Mehr als nur ein Musikant Gottes, Pfarrheim 19.30, VA: kbw

Schwertberg: Fahrrad Repair Café, Sport Mayr - überdachter Außenbereich, 17.00 - 19.00

Waldhausen: Sprechtag, Marktgemeindeamt, 13.00 - 14.00, VA: Seniorenbund

FR, 13. September

Bad Kreuzen: Open Air Konzert des Bezirksjugendorchesters Perg, 19.00

Grein: Kunsthändlermarkt, Innenstadt, 13.00 - 18.00

Katsdorf: Gourmetmusikreise Spanien, Im Hof - Hofsaal, 18.45

Katsdorf: Repair Café, Cafino, 16.00 - 19.00

Klam: Waldführungen im Friedwald, Parkplatz 1, 10.00

Mauthausen: 15. Dialogforum Mauthausen, "Women in the Holocaust", KZ-Gedenkstätte ab 10.00

Mauthausen: Innviertel trifft Mühlviertel - Literaturabend des Stelzhamerbundes, Schloss Pragstein, 19.00 - 20.30

Münzbach: Fatimafeier, 19.30

Naarn: Sturmfest am Weingut Greindl, ab 16.00

Perg: Hausflohmarkt, 8.00-15.00, Herrenstr. 37, Perg

Perg: Perger Wochenmarkt, Hauptplatz 9.00-13.00

Perg: SVS-Beratungstag, WKO 8.00-12.00, Anmeldung: 05080880 oder svs.at/termine

Saxen: Max-Grünberger-Gedenkturnier (Tischtennis), Turnsaal MMS, ganztägig

Windhaag: Kabarett, Walter Kammerhofer - Wiad scho, Stockhalle, 19.00

SA, 14. September

Grein: Meet the Artist, mit Adelheid Rumetschofer (Ihre Arbeiten sind aktuell in der Galerie Manner zu sehen), Galerie Manner von 10.00-14.00

Katsdorf: Besichtigung der Glockengießerei St. Florian, Treffpunkt für Radfahrer: Pfarrkirche Katsdorf 14.00, Treffpunkt für Autofahrer: Glockengießerei St. Florian 15.00

Luftenberg: Jazz ist Demokratie - Demokratie ist Jazz, Stefan Kaineder und das New Ohr Linz Quartett, Chilli Gastgarten, Statzing 9.00, VA: Grüne

Mauthausen: 15. Dialogforum Mauthausen, "Women in the Holocaust", KZ-Gedenkstätte ab 9.00

Mauthausen: Kofferraumflohmarkt der ÖVP Plus, Freibad Parkplatz, 8.00-11.00

Mitterkirchen: Historische Modenschau im Keltendorf: Ein Zeitreise-Erlebnis durch die Jahrtausende, ab 17.00

Naarn: Eröffnung und Segnung der Gedenkstätte für Sternenkinder, Pfarrkirche/Friedhof 16.00

Perg: Bauernmarkt Aisthofen, Bauernmarkthalle 7.30-11.00

Rechberg: Stock Ortsmeisterschaft, Freizeitanlage 13.00

Ried: Basar für Kinderartikel in der Musikschule, 14.00-16.00, VA: ÖVP Ried

Saxen: Max-Grünberger-Gedenkturnier (Tischtennis), Turnsaal MMS, ganztägig

Schwertberg: Repair Café, Gemeindeamt 9.00-12.00

St. Georgen/Gusen: Herbstfest SPÖ, Marktplatz ab 14.00

St. Thomas: Tennis Ortsmeisterschaft, Tennisplätze Sportanlage ab 10.00

Waldhausen: 15. Strudengauer Nasslöschwettbewerb, F-Haus 13.00

Waldhausen: Sommerkino: "Andrea lässt sich scheiden", ehem. Skiliftgelände, Einlass 17.00, Filmstart 19.30

Windhaag: Kabarett, Walter Kammerhofer - Wiad scho, Stockhalle, 19.00

SO, 15. September

Baumgartenberg: Frühschoppen der FF, ab 10.30

Dimbach: ÖVP-Heuriger, bei Fam. Barth Stefan (Großerlau 8), ab 14.00, VA: ÖVP Dimbach

Mauthausen: Eröffnung des Projekts "Märchenhafter Donaumarkt", Pfarrgarten neben der Pfarrkirche, 16.00

Mauthausen: Stadt-Land-Spielt!, Brettspielnachmittag in der Bibliothek, 14.00-18.00

Münzbach: Familienradwandertag der ÖVP, Tp.: Marktplatz 13.00

Naarn: Kräuterweihe und Tag der Tracht, Pfarrkirche 9.00

Perg: Flohmarkt, Einkaufszentrum 4.00-12.00, Info: 0664 3960682

Waldhausen: FF Frühschoppen mit Fahrzeugsegnung KLF, F-Haus ab 9.00

MO, 16. September

Naarn: EEG - JHV, Gasthaus Redl 19.30

Perg: Stadtarchiv-Stammtisch, GH Manner 19.00

DI, 17. September

Mitterkirchen: Don Kosaken Chor Serge Jaroff, Pfarrkirche 18.30

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

MI, 18. September

Mauthausen: Vollmond-Roas mit dem Nachtwächter, Tp: Schloss Pragstein 20.00

Perg: VHS Perg - Infoabend "Klavier und E-Piano", 18.30-19.20

Perg: VHS Perg - Infoabend "Steirische Harmonika für Kinder und Erwachsene", 18.30-19.20

Perg: VHS Perg - Infoabend "VHS Computerkurse", 19.00-19.50

Windhaag: Austrian Peace Academy-Kaukasus Region und Zentralasien, Mittelmeer Region und Nordafrika, Priorat-neuer Sitzungssaal 19.00

DO, 19. September

Mauthausen: Grünbergrunde in Bad Zell, Abf: 12.30 Freizeitzentrum, VA: Naturfreunde

FR, 20. September

Katsdorf: Vortrag "Mikroplastik", Askö Sportplatz 19.30-21.00, VA: Obst- und Gartenbauverein

Münzbach: Nachtwächterführung durch Münzbach mit Josef Langthaler, Treffpunkt Klosterportal/Pfarrhof (Markt 1) um 18.30

Perg: Flohmarkt, Töpferweg 1, 12.00-19.00, VA: Christliche Gemeinde Perg

Perg: Perger Wochenmarkt, Hauptplatz 9.00-13.00

Perg: Pergwerk unplugged mit Reinhard Furtlechner, ab 16.00

Blutspenden

Baumgartenberg: 20. September, Marktstadt, 15.30 - 20.30

Münzbach: 12. September, Volksschule, 15.30 - 20.30

Märkte

Aisthofen: jeden Samstag Bauernmarkt, Bauernmarkthalle, 07.30-11.00

PERGER WochenMARKT

Perg: jeden Freitag am Hauptplatz, 09.00-13.00

Beratungs-Tipps

Baumgartenberg: Sozialberatungsstelle

0664 8234509

Frühe Hilfen Linz Land, Perg, Enns
0676 49901202

Grein: Sozialberatungsstelle 08234296

Pabneukirchen: Sozialberatungsstelle 0664 3843152

Perg: Bildungsberatung für Erwachsene 050 69064711

Perg: FAMOS Familien- und Sozialzentrum, 07262 57609

Perg: Frauenberatung 07262 54484

Perg: Jugendservice 07262 58186

Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle 07262 544470

Perg: Sozialberatungsstelle 0664 8234508

Schwertberg: Demenz-Servicestelle der Volkshilfe, dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at oder 0676 87341463

Schwertberg: Sozialberatungsstelle 0664 3843152

Selbsthilfe OÖ/Dachverband der Selbsthilfegruppen 0732 797666

St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle 0664 88745880

Ausstellungen

Grein: Ausstellung von Adelheid Rumetschofer und Robert Oltay, MALEREI, Galerie Manner bis 5. Oktober, Öffnungszeiten: Do und Fr 15.00-18.00, Sa 10.00-15.00 und nach tel. Voranmeldung 0660 6868 045

Perg: Heimathaus-Stadtumuseum, jeden Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 und nach telefonischer Vereinbarung, 0650 5427786 oder 0664 2159788

Auflösung Sudoku

2	1	6	5	7	9	3	4	8
7	9	3	2	8	4	6	1	5
5	8	4	3	1	6	7	9	2
4	7	5	6	3	2	9	8	1
8	3	9	1	5	7	4	2	6
1	6	2	9	4	8	5	7	3
3	4	8	7	6	1	2	5	9
9	5	1	4	2	3	8	6	7
6	2	7	8	9	5	1	3	4



Der Kulturverein Waldhausen präsentiert das Duo Minerva.

Foto: Nancy Horowitz

DUO MINERVA

Klassik bis Crossover

WALDHAUSEN. Mit dem Duo Minerva gastiert am Samstag, 21. September, ein klassisches und doch innovatives Ensemble in der Musikschule. Angesiedelt zwischen klassischer Musik und Crossover widmen sich Johanna Gossner (Klarinette) und Damian Keller (Akkordeon) mit Eleganz und Raffinesse den musikalischen Möglichkeiten bei-

der Instrumente. Wettbewerbs-erfolge und Förderstipendien zeugen von der Klasse des Duos, das sich mit vielen verschiedenen Musikrichtungen in die Herzen des Publikums spielt. ■

Samstag, 21. Sept. 2024
19.30 Uhr / Musikschule Waldhausen; Karten: 28/erm. 26 Euro
Tips verlost online 3x2 Karten!



BÄCKERHAUS

Start in den Herbst

ST. GEORGEN/GUSEN. Frei, voller Energie und Leidenschaft, so präsentiert der Kulturverein Tribüne am Freitag, 13. September, 19.30 Uhr, zwei Jazz-Gruppen im Bäckerhaus. Am 21. September wartet das Figurentheater „Gottlieb! Es brennt!“.



Trompeter Daniel Nösig Foto: Eckhart Derschmidt

Das neue Trio „New directions in music“ rund um den Trompeter Daniel Nösig, Professor für Jazztrompete an der Gustav Mahler Privatuniversität in Klagenfurt, ist zu erleben. „Altes wird mit Neuem verbunden. Everything is possible“ so Nösig. Ebenfalls zu hören: Das 2023 gegründete Quartett des Bassisten Johann Greve. Neben den unterschiedlichen musikalischen Einflüssen auf ihre Musik nennt das Quartett auch Jazz-Größen wie John Coltrane, Don Cherry oder Charles Tolliver.

Am Samstag, 21. September, 19.30 Uhr, ist im Bäckerhaus ein Figurentheater für Erwachsene mit Tiefsinn und viel Witz zu erleben, mit „Gottlieb! Es brennt!“. Theater Tröbinger und Theater mOment bringen sehr frei nach Max Frisch „Biedermann und die Brandstifter“ mit Puppen und Menschen auf die Bühne.

Eintritt jeweils 15/12 Euro, Infos: tribuene.at ■

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.



Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Foto: iStock

Tips Special
Busanreise ab/bis OÖ

SALONZUGREISE NACH OPATIJA

4 Tage ab
950,-

Sonderzug von Bruck an der Mur zur K&K Küste Opatija - Malinska - Lovran - Kastav - Moscenicka Draga - Rijeka

10.10.-13.10.2024

Diese Bahnfahrt führt Sie in nostalgisch ausgestatteten Salonwaggons beschaulich und bequem zur herrlichen Küste Istriens, nach Opatija. Spuren der K&K Monarchie findet man hier überall. Auf dem Programm stehen Ausflüge in kleine mediterrane Ortschaften, ein Marktbesuch in Rijeka, sowie kulinarische Erlebnisse.



Foto: Juhu Kuva, visitfinland

Tips Special
Schneeschuhwanderung inkl. Ausrüstung & Guide

8 Tage ab
2.198,-

MAGISCHE MOMENTE IN LAPPLAND

Flug ab/bis Wien oder München

Jänner - März 2025

Kittilä - Levi - Rovaniemi - Ausflüge in der Umgebung

Wie eine Märchenwelt präsentiert sich der hohe Norden im Winter. Wenn Lappland in seinen monatelangen Winterschlaf eintaucht, verwandelt es sich in ein magisches Winterwunderland, das die perfekte Kulisse für ein einmaliges und unvergessliches Abenteuer bildet.

Jetzt neu: tipsreisen.at

TÄGLICH MILLIONEN VON REISEDEALS AUF TIPSREISEN.AT

Flug+Badehotel • Lastminute • Bester Deal • Nur Hotel • FeWo • Städte • Flüge • Kreuzfahrt • Wellness • Luxus • Leser-Reisen • Reiseideen



EXPRESS-ANGEBOT
PREISVERGLEICH
BESTPREIS-GARANTIE
SERVICE24



Für den Inhalt der Website verantwortlich: Reiseveranstalter Mader Reisen VertriebsGmbH, Linzerstraße 11, 4223 Katsdorf, tipsreisen@maderreisen.at





Wählen
Sie die
OÖNachrichten!

um 8:

8 Wochen Print und
Digital um nur € 8,-

Die OÖNachrichten
informieren Sie zur
Nationalratswahl
mit **Hintergründen**,
Kommentaren und
Interviews aus der
größten Redaktion
des Landes.

The image shows the front cover of the OÖNachrichten newspaper. At the top, it says "OÖNachrichten" in large blue letters. Below that, there's smaller text: "Nr. 5 | 1. Oktober 2023 | 80 Seiten | FÜR ÖSTERREICHISCHE Leser | www.oenachrichten.at". Underneath, it says "OÖ-Diskonktar: Forderungen an die Politik zur Unterstützung der Freiwilligen im Land wie wir sind" and "Unser Wald: Der nachhaltige Klimaschwerpunkt". The main headline is "Nationalratswahl 2024" with a large "2024" in the center. To the right, there's a small image of a smartphone displaying the newspaper's website.



Jetzt bestellen!

🌐 nachrichten.at/wahlabo
✉️ leserservice@nachrichten.at
📞 0732 / 7805-560